



Positurkanarienstandard DKB



2019



STANDARD

Positurkanarien

9. überarbeitete und ergänzte Ausgabe

Technische Kommission des DKB für Farben- und Positurkanarien bestehend aus den Preisrichtern:

Franz-Josef Dreßen, Hückelhoven-Hilfarth

Fritz Heiler, Waghäusel

Benedikt Maldener, St. Wendel-Bliesen

Norbert Schramm, Dresden

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

der COM-Positurkanarienstandard wird in französischer Sprache verfasst. Dieser Wortlaut ist die Grundlage für die deutsche Fassung. Wir haben uns mit dieser Standardausgabe nicht an die wortwörtliche Übersetzung gehalten, sondern die sinngemäßen Aussagen des Originals in die deutsche Sprache übertragen.

Die Standardzeichnungen stellen die vom Standard geforderte optimale bzw. minimal zugelassene Größe und Haltung dar und sollen die textlichen Aussagen mit verdeutlichen. Damit auf einem Bildschirm diese Größe tatsächlich dargestellt wird, bitte das PDF-Dokument mit 118 % Darstellungsgröße einstellen.

Die Standardzeichnungen stammen – soweit keine anderen Angaben gemacht wurden – aus Preisrichter-Schulungsunterlagen, bisherigen Positurkanarienstandards und aus dem COM-Standard für Positurkanarien. Alle Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Dieser Standard wird auf der DKB-Homepage

http://www.dkb-online.de/preisrichtergruppe_fpmce.htm

allen Züchtern und Preisrichtern zur Verfügung gestellt.

Zukünftig wird der Standard auf diesem Weg ergänzt und aktualisiert.



Inhalt

Inhalt	3
Allgemeine Richtlinien	4
Kleine glattbefiederte Rassen	7
Deutsche Haube	7
Lizard	9
Border Fancy	11
Fife Fancy	13
Gloster Fancy	15
Irish Fancy	17
Raza Española	19
Große glattbefiederte Rassen	21
Berner	21
Norwich	23
Crested / Crestbred	25
Yorkshire	27
Lancashire	29
Llarguet Español	31
Harlekin	33
Glattbefiederte Figurenrassen	35
Münchener	35
Rheinländer	37
Scotch Fancy	39
Bossu Belge	41
Japan Hosō	43
Frisierte Rassen	45
Mehringer	45
Rogetto	47
Fiorino	49
Nordholländer	51
Paduaner	53
Pariser Trompeter	55
Arricciato Gigante Italiano	57
Frisierte Figurenrassen	59
Schweizer Frisé	59
Südholländer	61
Makige	63
Gibber Italicus	65
Giboso Español	67
Melado Tinerfeño	69



Allgemeine Richtlinien

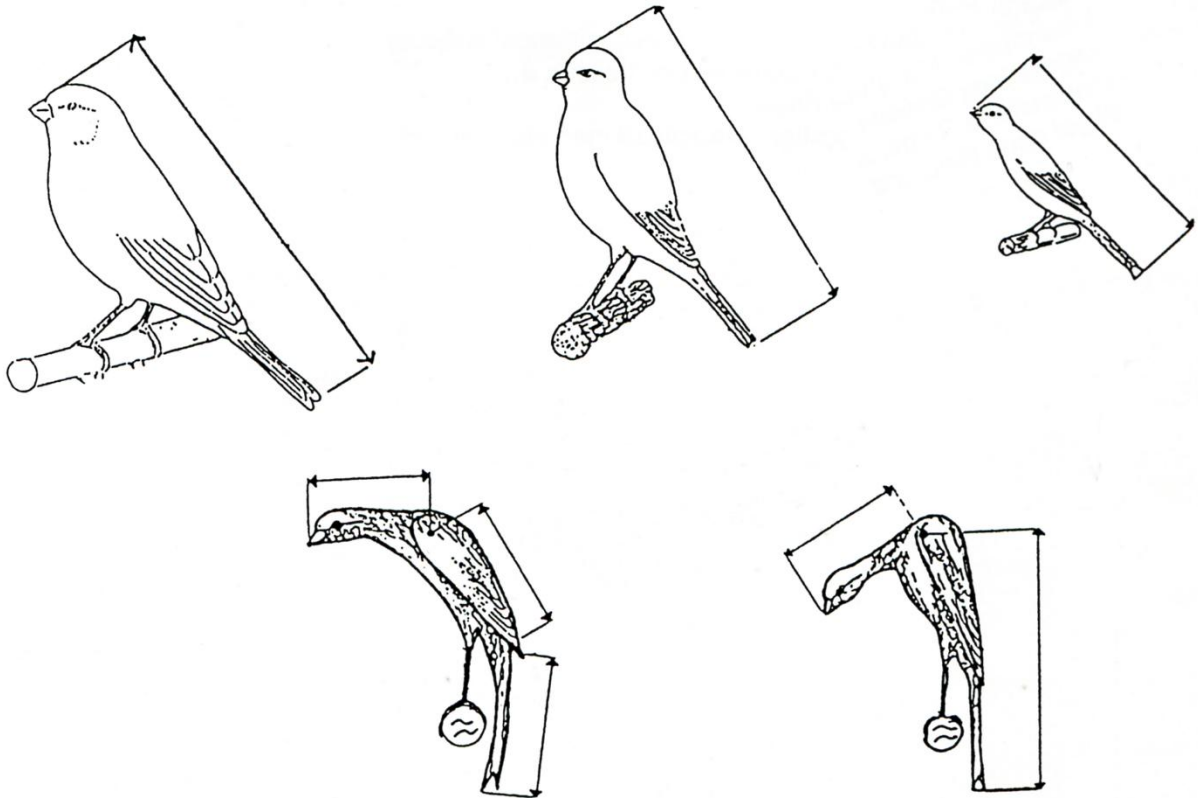
Der Standard beschreibt den jeweiligen „Idealvogel“ nach dem derzeitigen Zuchtstand. Er dient dem Preisrichter als Grundlage bei der Bewertung.

Außerdem soll der Standard allen Züchtern dazu dienen, in starker Anlehnung an den COM-Standard, ihre Zucht nach den vorgegebenen Richtlinien aufzubauen.

Messung des Vogels

Der Vogel wird in der Idealhaltung über seine Körperachse von der Kopfplatte bzw. Schnabelspitze bis zum Schwanzende gemessen.

Die im Standard stehenden Größenangaben beziehen sich grundsätzlich auf die dargestellten Messungen des Vogels in seiner Idealhaltung.





Ausschlussgründe für die Bewertung der Positurkanarien sind:

- Krankheiten (Blindheit, Anfälle, Pocken u. a.),
- erkennbare Verletzungen und Schwellungen,
- fehlende Krallen(n) (Ausnahme: beschnittene Krallen bei Mehringer, AGI, Pariser Trompeter)
- steife und/oder deformierte Zehe(n) (Schlidderer)
- gebrochene(r) Flügel
- deformierter Schnabel
- Lumps (Zysten)
- starke Mauser
- Jugendgefieder
- fehlende Schwanz- und/oder Flügelfedern
- unbefiederte Körperstellen
- erkennbarer Parasitenbefall
- erkennbare Manipulation am Vogel (beschnittenes Gefieder, angefärbtes Gefieder oder gefärbte Hornteile u. a.)
- manipulierte Ringe, Zweitringe, Vögel ohne Ring



Positurkanariensasse	Ring	Größe (cm)	rotgrundig		Voraussetzungen
			nein	ja	
Kleine glattbefiederte Rassen					
Deutsche Haube	3,0	13,5 – 14,5		x	keine Schecken
Lizard	3,0	12,5 – 13,5		x	nur Schwarzvögel, nicht verdünnt
Border Fancy	3,2	14,6	x		alle Farbvarianten außer Rot
Fife Fancy	2,7	max. 11,0	x		alle Farbvarianten außer Rot
Gloster Fancy	3,0	max. 11,0	x		Haube oder Glattkopf
Irish Fancy	2,7	12,7	x		
Raza Española	2,5	max. 11,0	x		
Große glattbefiederte Rassen					
Berner	3,0	16,0	x		
Norwich	3,0	16,0 – 16,5		x	
Crest	3,2	min. 17,0	x		Haube oder Glattkopf
Yorkshire	3,2	min. 17,0		x	
Lancashire	3,2	min. 23,0	x		Haube oder Glattkopf; keine Schecken
Llarguet Español	3,0	min. 17,0		x	
Harlekin	3,0	16,0		x	Haube oder Glattkopf
Glattbefiederte Figurenrassen					
Münchener	2,7	15,0 – 16,0	x		
Rheinländer	2,7	max. 12,0		x	Haube oder Glattkopf; keine Schecken
Scotch	3,0	min. 17,0	x		
Bossu Belge	3,0	17,0 – 18,0	x		
Japan Hoso	2,5	max. 11,5		x	
Frisierte Rassen					
Mehringer	3,0	13,0		x	
Rogetto	3,0	max. 15,0		x	
Fiorino	3,0	max. 13,0		x	Haube oder Glattkopf
Nordholländer	3,0	17,0 – 18,0		x	
Paduaner	3,0	18,0 – 19,0		x	Haube oder Glattkopf
Pariser Trompeter	3,5	min. 19,0		x	
AGI	3,5	min. 21,0		x	
Frisierte Figurenrassen					
Schweizer Frisé	3,0	17,0 – 18,0	x		
Südholländer	3,0	17,0		x	
Makige	3,0	min. 17,0		x	
Gibber Italicus	3,0	14,0 – 15,0		x	nur intensive Vögel
Giboso Español	3,0	min. 17,0		x	nur intensive Vögel
Melado Tenerifeño	3,0	min. 18,0		x	

Für alle im DKB zugelassen Vögel gilt:

Die Ringgröße kann vom Züchter frei gewählt werden. Der Ring darf nicht abziehbar sein!

Die Fachgruppen geben Empfehlungen für die jeweilige Ringgröße aus (siehe oben). Diese Größe sollte im Interesse der Vogelgesundheit nicht unterschritten werden.

Hinweis

In der COM gilt: Melaninflecken an den Hornteilen gelten bei aufgehellten Vögeln nicht als Scheckung. Ausnahmen: Deutsche Haube, Rheinländer und Lancashire.



Kleine glattbefiederte Rassen

Deutsche Haube



Die Deutsche Haube nimmt eine Sonderstellung zwischen Farben- und Positurkanarien ein. Sie vereinigt die farblichen Qualitäten eines Farbenkanarienvogels mit einer rasseeigenen Haube.

Bewertungsskala:	Haube	30 Punkte
	Farbe	20 Punkte
	Form und Größe	15 Punkte
	Gefieder	15 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Kondition	10 Punkte
		100 Punkte

Haube

Diese geht – der ovalen Kopfform entsprechend – von einem deutlichen kleinen Mittelpunkt aus. Von der Seite betrachtet, reicht die Begrenzungslinie der Haube den Schnabel teilweise bedeckend, in leicht geschwungener Linie bis in den Nacken. Der Übergang der Haube ins Nackengefieder ist lückenlos. Die Augen sind sichtbar.

Farbe

An die Farbenmerkmale sind die gleichen Ansprüche zu stellen wie bei den Farbenkanarien. Schecken sind nicht zugelassen. Die Haubenfarbe der Lipochromvögel ist aufgehellt, dunkel oder gesprenkelt.

Form und Größe

Die Körperform entspricht der eines Farbenkanarienvogels. Die Flügel liegen gut an, ohne sich zu kreuzen. Die Größe beträgt 13,5 bis 14,5 cm.

Gefieder

Das Gefieder ist lückenlos und liegt glatt an. Der Schwanz ist gut geschlossen, symmetrisch und leicht eingekerbt. Die Länge des Schwanzes muss zum Körper passen.

Haltung

Die Haltung ist ca. 45 Grad zur Sitzstangenebene. Der Vogel zeigt sich lebhaft, jedoch nicht unruhig.

Kondition

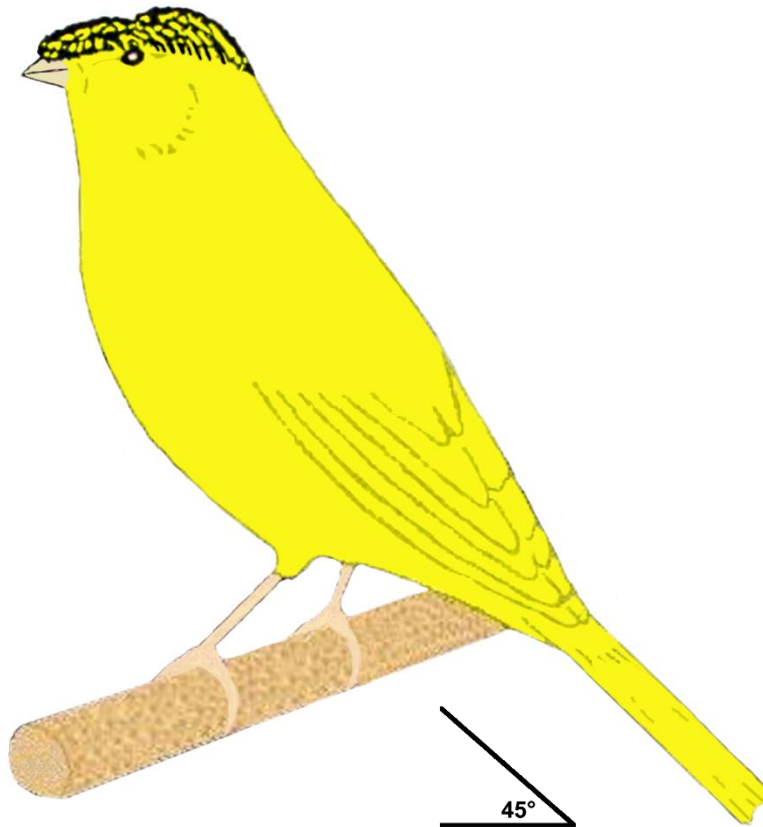
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Anmerkung:

Bei den aufgehellten Vögeln sind außerhalb der Hauben keine Scheckungen zugelassen. Bei den aufgehellten Vögeln wird in einem Stamm unterschiedliches Haubenmelanin akzeptiert. Die Haube kann sowohl melaninfrei oder melaninfarbig oder gesprenkelt (grizzle) sein. Bei Melaninvögeln wird keine Aufhellung akzeptiert!



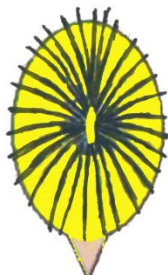
Deutsche Haube



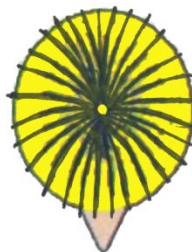
Fehlerfinder Deutsche Haube:



ideale ovale
Haube



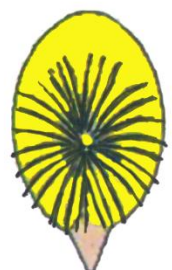
Scheitelhaube; Haube
zu weit in den Nacken
laufend



Haube zu rund
(Glosterhaube)



Haube vorn und hinten
nicht geschlossen
„Fasanenohren“



Mittelpunkt zu weit
vorn liegend



Lizard



Der Lizard ist ein Zeichnungskanarienvogel, der in Frankreich entstanden ist und in England weiterentwickelt wurde. Das Hauptmerkmal ist die präzise Schuppenzeichnung des Kleingefieders. Der Lizard ist nur als Schwarzvogel in den Grundfarben Gelb oder Rot oder Weiß zugelassen.

Bewertungsskala:	Rückenzeichnung	30 Punkte
	Brustzeichnung	15 Punkte
	Gefieder	15 Punkte
	Grundfarbe	10 Punkte
	Kappe	10 Punkte
	Schnabel, Beine, Krallen	10 Punkte
	Flügeldecken, Schwanz, Augenstreifen	5 Punkte
	Größe, Haltung, Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Rückenzeichnung

Die Rückenzeichnung (*spangles*) sind kleine halbmondförmige Schuppen, die perfekt nach den Federfluren ausgerichtet und deutlich voneinander getrennt sind. Die Schuppung verkleinert sich zum Kopf hin. Das braunfreie Melanin der Spangles muss so dunkel wie möglich sein und wird durch den Kontrast zur Grundfarbe hervorgehoben.

Brustzeichnung

Die Brustzeichnung wird von kleinen, breiten Schuppen (*rowings*) gebildet, die sich von der Kloake, über Bauch, Brust und an den Seiten bis unter den Schnabel und bis zu den Augen hinziehen.

Gefieder

Das glänzende Gefieder ist glatt, dicht und liegt perfekt am Körper an.

Grundfarbe

Die Grundfarbe ist einheitlich und gleichmäßig Gelb oder Rot oder Weiß.

Kappe

- Die volle Kappe (*clear cap*) ist oval und dehnt sich vom Oberschnabel über die Augen bis zum Nacken aus. Die Farbe entspricht der Grundfarbe und die Kappe ist ohne Zeichnung.
- Die gebrochene Kappe (*broken cap*) zeigt eine oder mehrere pigmentierte Partien mit der typischen Spangleszeichnung als Fortsetzung der Rückenzeichnung, jedoch entsprechend kleiner.
- Kappenlose (*non cap*) zeigen die Schuppung entsprechend der Rückenzeichnung über die gesamte Oberfläche des Kopfes

Es ist gleichgültig, ob die Vögel eine volle Kappe, eine gebrochene Kappe besitzen oder ohne Kappe sind. Vögel mit gebrochenen Kappen entsprechen dem Standard und dürfen keine Punkte verlieren.

Schnabel, Beine und Krallen

Die Hornteile sind schwarz.

Flügeldecken, Schwanz und Augenstreifen

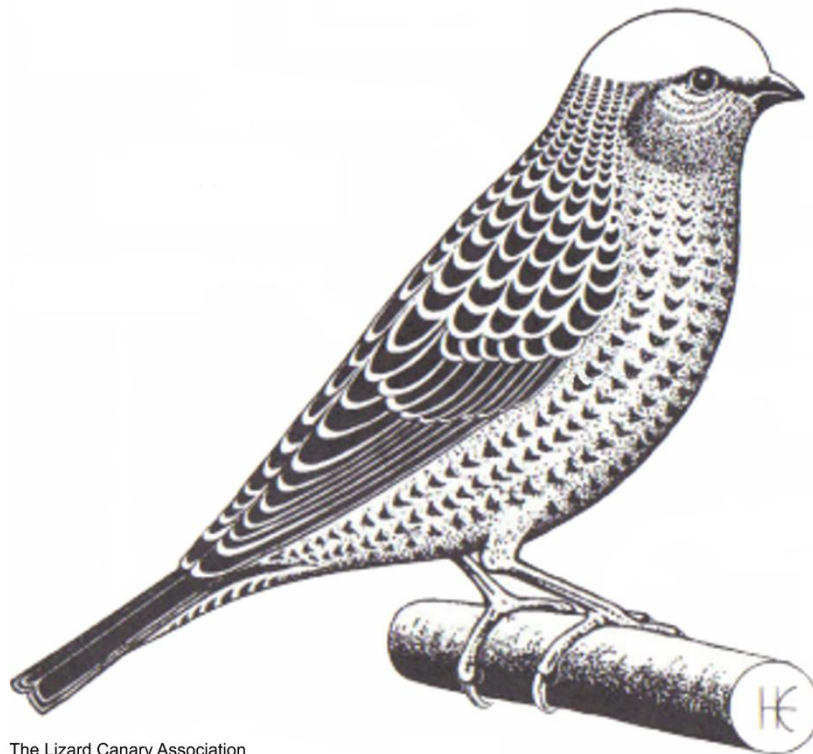
- Die Flügeldeckfedern, Flügel- und Schwanzfedern sind schwarz und besitzen einen Saum in der jeweiligen Grundfarbe. Die Flügel liegen gut am Körper an.
- Der Schwanz ist schmal und relativ kurz.
- Die Augenstreifen sind sehr feine Melaninstreifen zwischen der Kappe und den Augen.

Größe, Haltung und Kondition

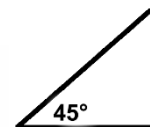
Die Größe liegt zwischen 12,5 und 13,5 cm. Die Haltung ist 45 Grad zur Sitzstangenebene. Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



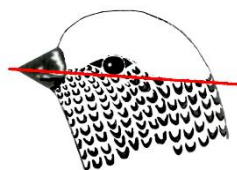
Lizard



The Lizard Canary Association



Kappenformen



Clear Cap



Nearly Clear Cap



Broken Cap



Broken Cap (Patch Cap)



Nearly Non-cap



Non-Cap



Border Fancy



Beim Border handelt es sich um eine glattbefiederte Positurkanarienne, die im Grenzgebiet England-Schottland erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind ein gut proportionierter Körper, ein leuchtendes, seidiges Gefieder in gleichmäßiger Ausfärbung und eine elegante Haltung. Der Border ist in allen Kanarienfärbungen, einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung und Bewegung	15 Punkte
	Körper	15 Punkte
	Farbe	15 Punkte
	Kopf, Hals	10 Punkte
	Flügel	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Kondition	10 Punkte
	Beine, Füße	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Größe	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung und Bewegung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene. Der Border bewegt sich elegant bei aufrechter Haltung.

Körper

Die Brust-/Bauchlinie ist voll, jedoch elegant gerundet. Der Rücken ist voll und gut gewölbt.

Farbe

Die Farbe ist gleichmäßig, satt und leuchtend.

Kopf, Hals

Der Kopf ist hoch gerundet und in der Größe zum Körper passend. Die Augen sitzen im Zentrum des Kopfes, auf der imaginären Linie liegend, die durch den Ober- und Unterschnabel geht. Ein wesentliches Rassemerkmal ist eine deutliche Einschnürung am Hals. Hierdurch wirkt der Kopf vom Körper abgesetzt. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Flügel

Die Flügel liegen gut an ohne sich zu kreuzen.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig und liegt glatt an.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.

Beine und Füße

Die feingeschuppten Ständer und Zehen stehen mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

Schwanz

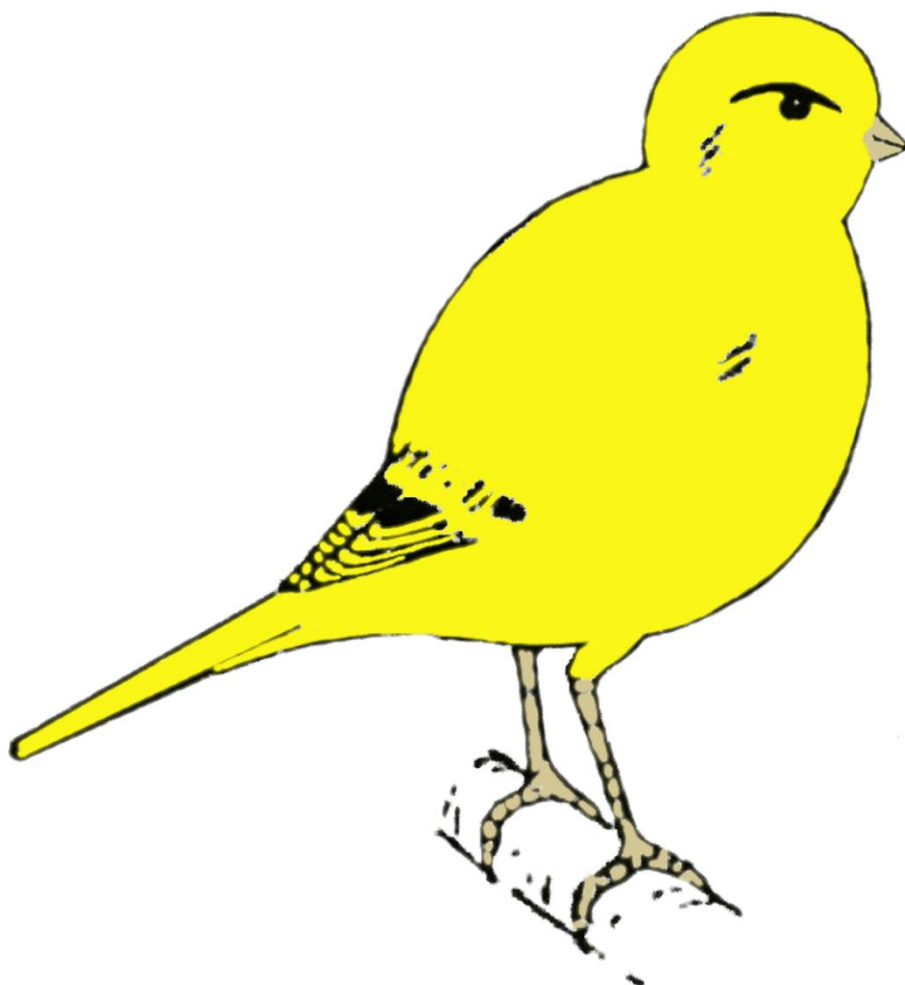
Der Schwanz ist in der Länge proportional zum Körper passend. Er ist schmal und leicht eingekerbt.

Größe

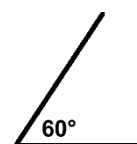
Die Größe beträgt 14,6 cm.



Border Fancy



The Border Convention





Fife Fancy



Beim Fife Fancy handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanariensrasse, die in Schottland erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die geringe Größe und die Körperform. Der Fife ist in allen Kanarienfarnben, einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe	25 Punkte
	Körper	10 Punkte
	Kopf, Hals und Schnabel	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Flügel	10 Punkte
	Farbe	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Größe

Der Fife ist nicht größer als 11,0 cm.

Körper

Die Brust-/Bauchlinie ist voll, jedoch elegant gerundet. Der Rücken ist voll und gut gewölbt. Der Fife ist kurz und kompakt.

Kopf, Hals und Schnabel

Der Kopf ist hoch gerundet und in der Größe zum Körper passend. Von der Seite gesehen sitzt das Auge in der Mitte des Kopfes. Ein wesentliches Rassemerkmal ist eine deutliche Einschnürung am Hals. Hierdurch ist der Kopf vom Körper abgesetzt. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig und liegt glatt an.

Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene.

Flügel

Die Flügel liegen gut an, ohne sich zu kreuzen.

Farbe

Die Farbe ist gleichmäßig, satt und leuchtend.

Schwanz

Der Schwanz ist kurz, schmal, mit möglichst geringer Einkerbung.

Beine

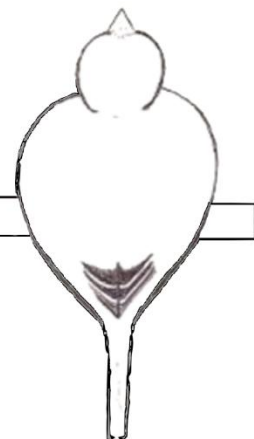
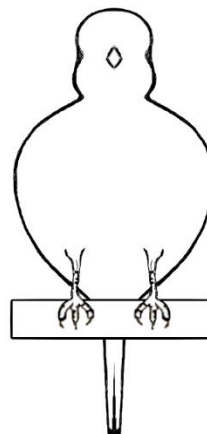
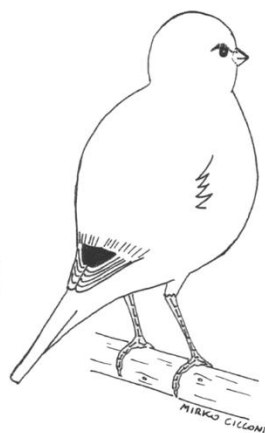
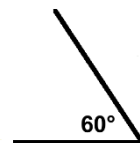
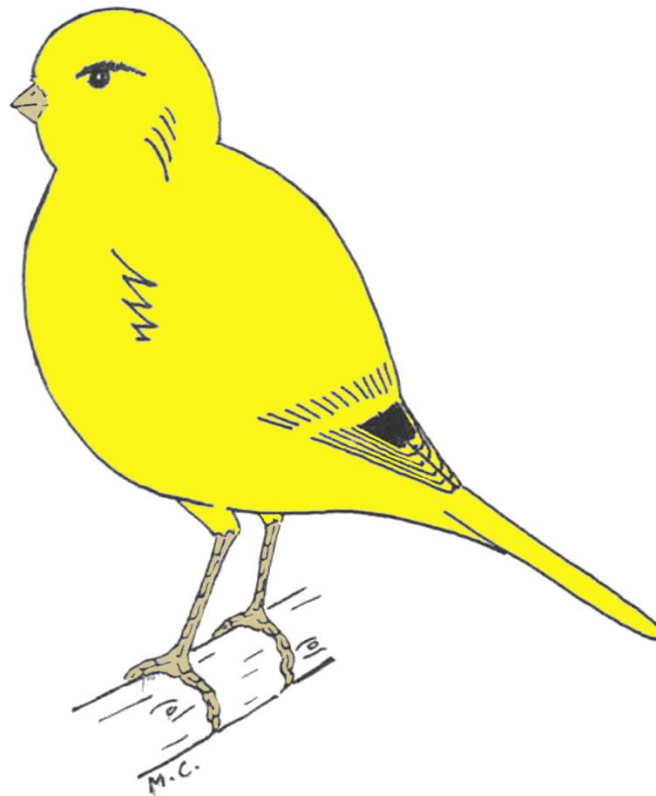
Die fein geschuppten Ständer und Zehen stehen mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Fife Fancy





Gloster Fancy



Beim Gloster Fancy handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanariensrasse, die in England erzüchtet wurde. Unterteilt wird diese Rasse in: Gloster-Corona (Haubenvogel) und Gloster-Consort (Glattkopfvogel). Die Hauptmerkmale sind die Haube und der Kopf, die rundliche, kompakte Form und die geringe Größe. Der Gloster ist in allen Kanarienfarnen einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Haube oder Kopf	20 Punkte
	Körper	20 Punkte
	Größe	20 Punkte
	Gefieder	15 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haube (Corona)

Die Haube ist rund und geschlossen. Sie verläuft ohne erkennbaren Übergang in den Nacken. Der Mittelpunkt ist so klein wie möglich und liegt mitten auf dem Kopf. Die Augen sind sichtbar. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Kopf (Consort)

Der Glattkopfvogel hat einen breiten und leicht gewölbten Kopf mit gut ausgebildeten Überaugenwülsten, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Die Augen sind sichtbar. Von oben gesehen hat der Kopf eine runde Form. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Körper

Der Körper ist allseitig gut gerundet, kompakt, kurz und gedrungen mit vollem Rücken. Es ist keine Einschnürung am Hals oder Nacken sichtbar.

Größe

Der Gloster ist 11,0 cm groß.

Gefieder

Das Gefieder ist lückenlos und liegt glatt an.

Haltung

Die Haltung beträgt ca. 45 Grad zur Sitzstangenebene.

Schwanz

Der Schwanz ist kurz, schmal und geschlossen mit geringer Einkerbung.

Beine

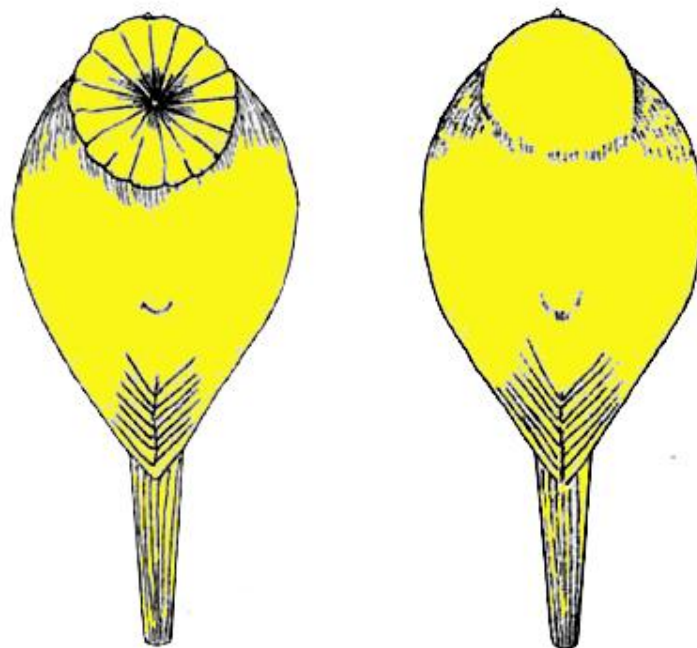
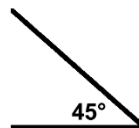
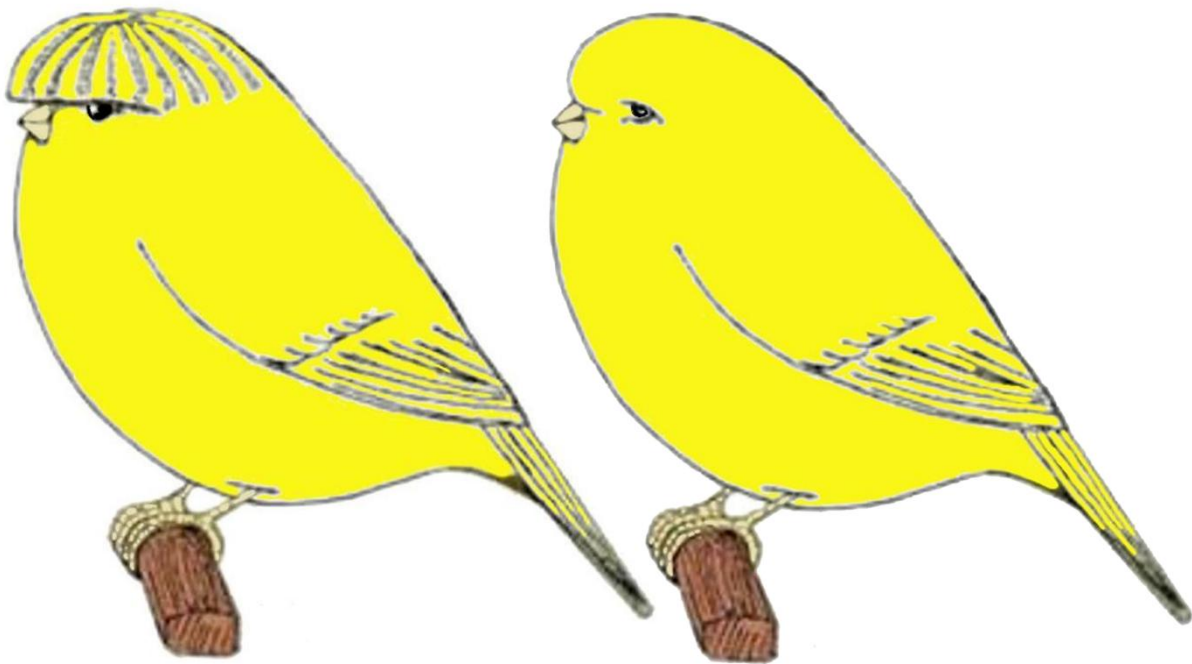
Der Gloster hat kurze, zierliche, feingeschuppte Ständer. Die Unterschenkel sind nicht sichtbar.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Gloster Fancy





Irish Fancy



Beim Irish Fancy handelt es sich um eine kleine, glattbefiederte Positurkanariensorte, die in Irland erzüchtet wurde. Die Sorte ist in allen Kanariensorten einschließlich der Schecken, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Kopf	20 Punkte
	Körper	20 Punkte
	Haltung und Bewegung	15 Punkte
	Gefieder	15 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Schwanz	10 Punkte
	Beine und Füße	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Kopf

Der Kopf ist klein und schmal. Von einem kleinen Schnabel ausgehend, steigt er leicht an.

Körper

Die Breite der Schulter beträgt etwa 3,0 cm. Der Körper verjüngt sich zum Schwanz hin. Die Flügel sind geschlossen und liegen gut am Körper an. Der Hals ist gut sichtbar.

Haltung und Bewegung

Aufmerksame, schnelle und lebhaft Bewegungen. Die Haltung ist aufrecht, etwa 65 bis 75 Grad zur Sitzstangenebene.

Gefieder

Das Gefieder ist kompakt und liegt eng am Körper an. Die Grundfarbe ist gleichmäßig und leuchtend.

Größe

Die Größe beträgt 12,7 cm.

Schwanz

Der Schwanz ist schmal, geschlossen und gut getragen.

Beine und Füße

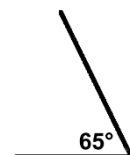
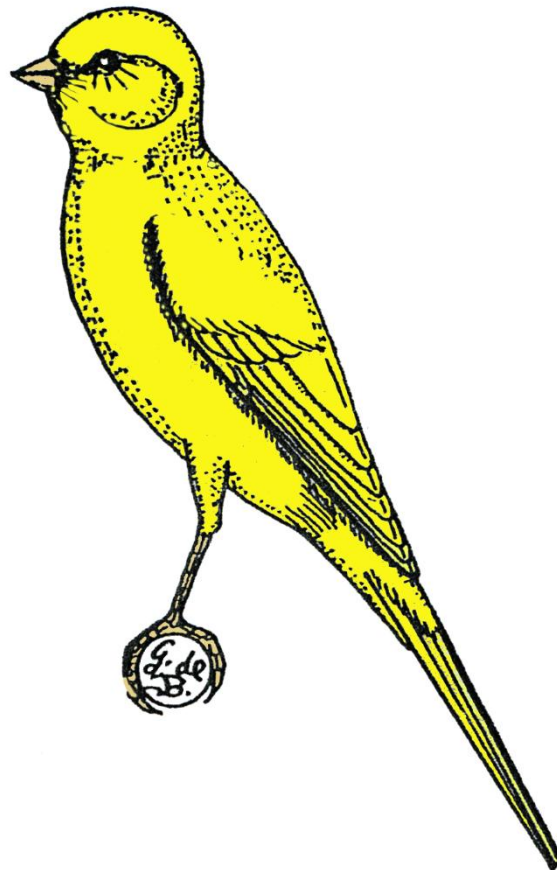
Die Ständer und Zehen sind durchschnittlich lang, die Unterschenkel sichtbar.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.



Irish Fancy





Raza Española



Beim Raza Española handelt es sich um eine kleine, glatt befiederte Positurkanariensorte, die in Spanien erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die geringe Größe und die schlanke Form. Diese Rasse ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schuppen, außer in Rot, zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe	25 Punkte
	Form	25 Punkte
	Kopf und Hals	15 Punkte
	Beine und Füße	10 Punkte
	Flügel und Schwanz	10 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Haltung und Bewegung	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Größe

So klein wie möglich, maximal 11,0 cm groß.

Form

Kleiner, dünner Kanarie mit schmaler Brust und schmalen Rücken. Zylindrischer Körper mit leicht abgeflachten Rücken.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, geformt in der Draufsicht wie eine Haselnuss, der Schnabel ist klein und kegelförmig. Der Hals ist kurz, schmal und gut vom Körper abgesetzt.

Beine und Füße

Die Unterschenkel sind kaum sichtbar. Die Ständer sind kurz, die Zehen sind klein.

Flügel und Schwanz

Flügel: zum Körper proportioniert, gut anliegend und nicht gekreuzt. Der Schwanz ist durchgehend schmal und geschlossen. Am Ende leicht gekerbt.

Gefieder

Das Gefieder liegt glatt am Körper an. Unbefiederte Zonen sind unerwünscht.

Haltung und Bewegung

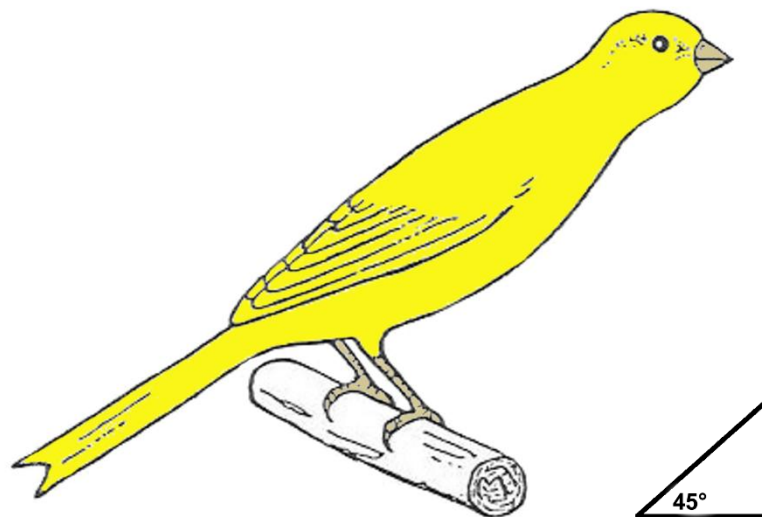
Der Körper bildet eine gerade Linie vom Kopf bis zum Schwanzende. Die Haltung ist flach, weniger als 45 Grad zur Sitzstangeebene. Der Vogel ist lebhaft und agil.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.



Raza Española





Große glattbefiederte Rassen

Berner



Beim Berner handelt es sich um eine glatt befiederte Positurkanarienne aus der Schweiz. Er ist außer in rotgründig in allen Kanariennefarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung und Größe	25 Punkte
	Kopf und Hals	20 Punkte
	Brust, Schultern und Rücken	20 Punkte
	Flügel und Schwanz	10 Punkte
	Beine und Füße	10 Punkte
	Gefieder und Farbe	10 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung und Größe

Die Haltung ist aufrecht, etwa 85 Grad zur Sitzstangenebene. Die Größe beträgt 16,0 cm.

Kopf und Hals

Der Kopf ist kurz, breit und oben abgeflacht. Die Stirn ist gewölbt und markant erkennbar. Der Hals ist mäßig lang und vom Körper gut abgesetzt.

Brust, Schultern und Rücken

Der Körper ist harmonisch, mit voller Brust, erkennbaren Schultern und einem langen Rücken, welcher sich zum Schwanz hin gleichmäßig verjüngt.

Flügel und Schwanz

Die Flügel sind lang und geschlossen. Der Schwanz ist lang, schmal, leicht eingekerbt und bildet mit der Rückenpartie eine gerade Linie.

Beine und Füße

Die Ständer sind ziemlich lang und leicht gewinkelt. Die glatt befiederten Unterschenkel sind zur Hälfte sichtbar.

Gefieder und Farbe

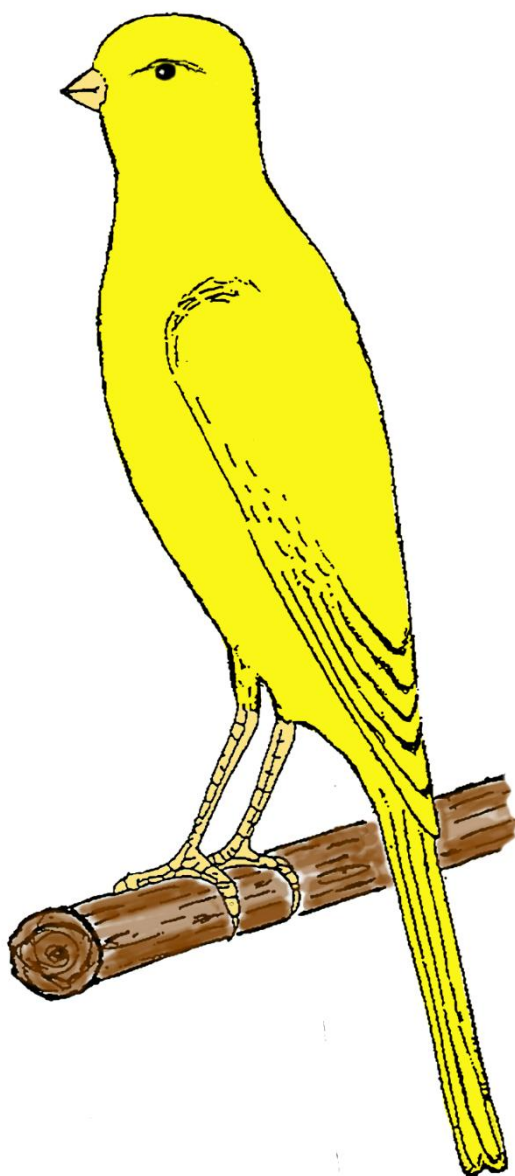
Das feine, dichte Gefieder ist glatt anliegend. Die Farbe ist gleichmäßig leuchtend.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.



Berner



85°



Norwich



Beim Norwich handelt es sich um eine Positurkanariensorte, die in der englischen Stadt Norwich entstand. Der Norwich ist eine kompakte Erscheinung, bei der die massige Rundheit das Zuchtziel ist. Er ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Form, Haltung und Größe	25 Punkte
	Gefieder	20 Punkte
	Kopf	10 Punkte
	Nacken und Hals	10 Punkte
	Flügel	10 Punkte
	Farbe	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine, Füße	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Form, Haltung und Größe

Der Körper des Norwich ist gedrungen und kompakt und wirkt hierdurch kurz. Die Brust ist breit und gut gefüllt. Der Rücken ist breit und leicht gewölbt. Die Haltung ist ca. 45 Grad zur Sitzstangenebene. Die Größe beträgt 16 bis 16,5 cm.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig weich und liegt glatt an.

Kopf

Der Kopf ist dick, breit und allseitig rund. Der Schnabel wirkt kurz und kegelförmig. Aufgrund der Gefiederfülle zeigt der Norwich oberhalb der Augen Federwülste. Die Augen sind sichtbar.

Nacken und Hals

Der Nacken ist kurz, voll und breit und ohne erkennbare Einschnürung der Körperlinie. Der volle Kehlbereich geht übergangslos in die Brust über.

Flügel

Die Flügel liegen gut an und bedecken die Schwanzwurzel. Die Flügelbüge treten nicht hervor.

Farbe

Gleichmäßig ausgefärbt.

Schwanz

Der Schwanz ist kurz und schmal und mit geringer Einkerbung.

Beine und Füße

Im Verhältnis zum Körper sind die Ständer kurz. Die Unterschenkel sind nicht sichtbar.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Norwich





Crested / Crestbred



Beim Crested bzw. Crestbred handelt es sich um eine massige Haubenkanarienvogelrasse aus England. Die Körperform ist gestreckt und lang. Mit Crested werden die Haubenvögel bezeichnet. Die Crestbred sind die Glattkopfpartner. Mit Ausnahme der rotgrundigen Vögel ist diese Rasse in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haube, Kopf, Hals, Schnabel und Überaugenwülste	50 Punkte
	Gefieder, Flügel, Schwanz	25 Punkte
	Körper und Größe	15 Punkte
	Beine und Füße	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haube, Kopf und Hals, Schnabel und Überaugenwülste

Die Haube ist groß und vollkommen rund. Von einem kleinen Mittelpunkt auf der Mitte des Kopfes ausgehend, wird die Haube von langen, breiten, weichfallenden Federn gebildet. Die Haube liegt am Hinterkopf glatt an. Die Augen sind sichtbar.

Der Kopf ist massig, breit und abgeflacht.

Hals und Nacken sind voll und ohne erkennbare Einschnürung.

Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Beim Crestbred werden die Überaugenwülste von längeren Kopffedern gebildet. Die Augen sind sichtbar.

Gefieder, Flügel und Schwanz

Das Gefieder ist lang, seidig und liegt glatt am Körper an. Die Flügel liegen ohne sich zu kreuzen, gut am Körper an. Der Schwanz ist geschlossen. Bei den beidseitig vorhandenen Hahnenfedern (*Plumes de coq*) handelt es sich um die von der Schwanzwurzel sichelförmig herabhängende Oberschwanzdecken.

Körper und Größe

Der Körper ist allseitig massig und gestreckt. Die Brust ist gut gerundet und der Rücken breit und leicht gewölbt. Die Größe des Vogels beträgt mindestens 17,0 cm.

Beine und Füße

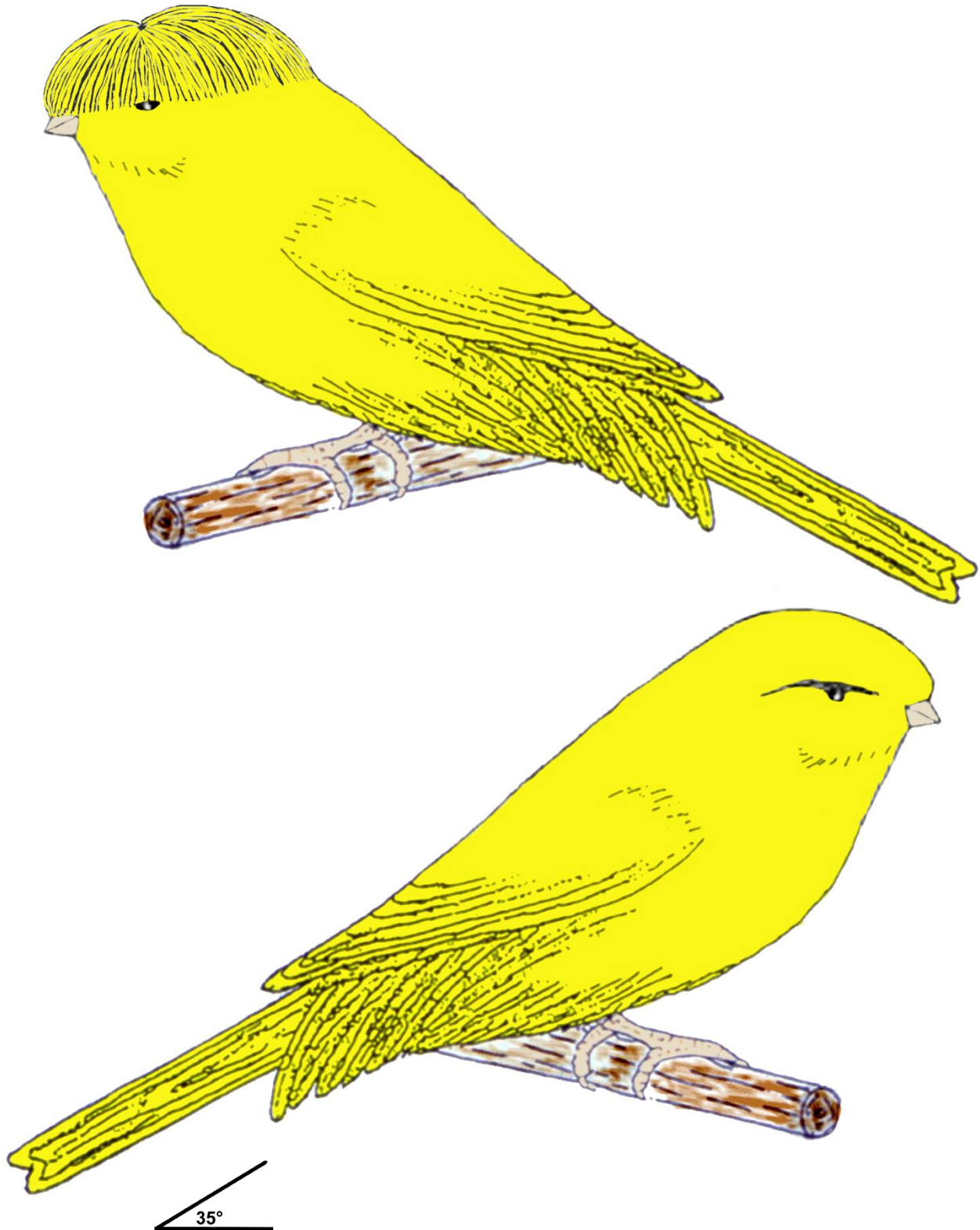
Die Ständer und Zehen sind kurz, die Unterschenkel sind nicht sichtbar.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Crested / Crestbred





Yorkshire



Der Yorkshire ist in der englischen Grafschaft Yorkshire entstanden. Er ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	25 Punkte
	Gefieder	25 Punkte
	Kopf und Oberkörper	20 Punkte
	Form	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Kondition und Farbe	10 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Der Vogel hat eine aufrechte, stolz wirkende Haltung. Dabei bilden der Bauch und die untere Seite des Schwanzes eine durchgehende Linie. Die Ständer sind lang und leicht gewinkelt. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig und glatt. Die Flügel werden anliegend am Körper getragen. Der Schwanz ist geschlossen und mit geringer Einkerbung.

Kopf und Oberkörper

Der Kopf ist gleichmäßig gut gerundet. Die Kopf-, Hals- und Nackenpartie ist breit und verläuft ohne erkennbaren Übergang über die breiten hoch getragenen Schultern und die volle Brust zum Körper hin. Der Schnabel ist kurz und kegelförmig.

Form

Der Körper entwickelt sich aus dem Kopf-, Schulter- und Brustbereich und verjüngt sich über den Rumpf zum Schwanz hin gleichmäßig.

Größe

Die Länge des Yorkshire beträgt mindestens 17,0 cm.

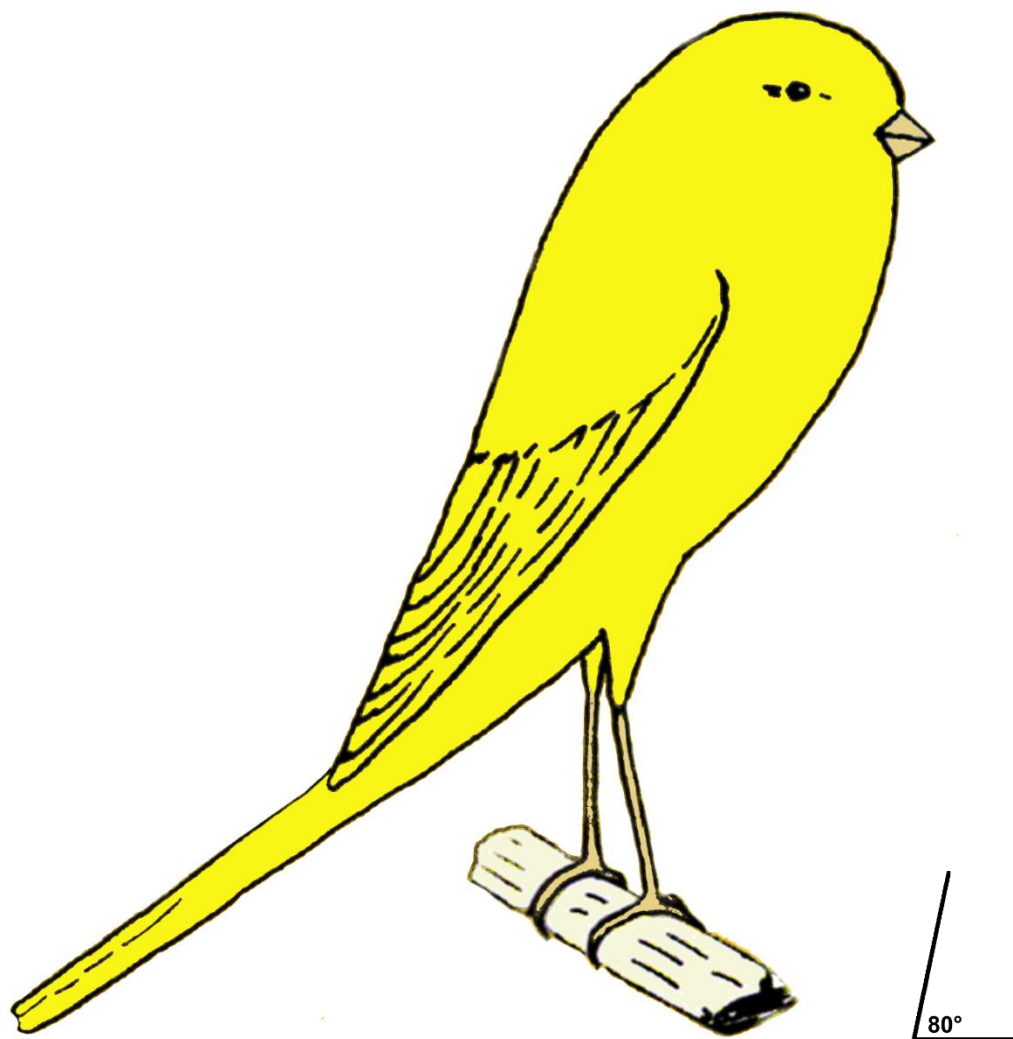
Kondition und Farbe

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.

Der Vogel ist gleichmäßig ausgefärbt.



Yorkshire





Lancashire



Der Lancashire ist nach der englischen Grafschaft Lancashire benannt. Es handelt sich um eine Haubenkanarienvogelrasse. Der Haubenvogel wird „Lancashire Coppy“ und der Glattkopfpartner „Lancashire Plainhead“ genannt. Der Lancashire ist nur in aufgehellt Gelb oder aufgehellt Weiß zugelassen.

Bewertungsskala:	Haube oder Kopf	30 Punkte
	Größe	25 Punkte
	Haltung und Form	15 Punkte
	Hals und Nacken	10 Punkte
	Rücken, Gefieder und Beine	10 Punkte
	Kondition	10 Punkte
		100 Punkte

Haube (Coppy)

Die Haube erscheint hufeisenförmig und die Augen sind sichtbar. Der Übergang in den Nacken ist glatt. Angestrebt ist die aufgehellte Haube. Außerhalb der Haube ist kein Melanin erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

Kopf (Plainhead)

Der Kopf ist kräftig, breit und abgeflacht mit deutlich sichtbaren Überaugenwülsten, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Es ist keinerlei Melaninscheckung erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

Größe

Die Größe beträgt mindestens 23,0 cm.

Haltung und Form

Die Haltung ist aufrecht, etwa 85 Grad zur Sitzstangenebene, mit sichtbaren Unterschenkeln. Der Körper ist lang und gestreckt mit voller Brust. Die Flügel sollen gut anliegen. Der Schwanz ist lang und nicht zu schmal. Durch den etwas hängenden Schwanz sind die Flügelenden leicht vom Schwanzansatz abgehoben.

Hals und Nacken

Der Hals ist kräftig und voll und setzt sich durch eine leichte Einschnürung vom Körper ab.

Rücken, Gefieder und Beine

Der Rücken ist lang, voll und gerundet.

Das glatt anliegende Gefieder ist dicht und lang.

Die Ständer sind kräftig und leicht gewinkelt.

Kondition

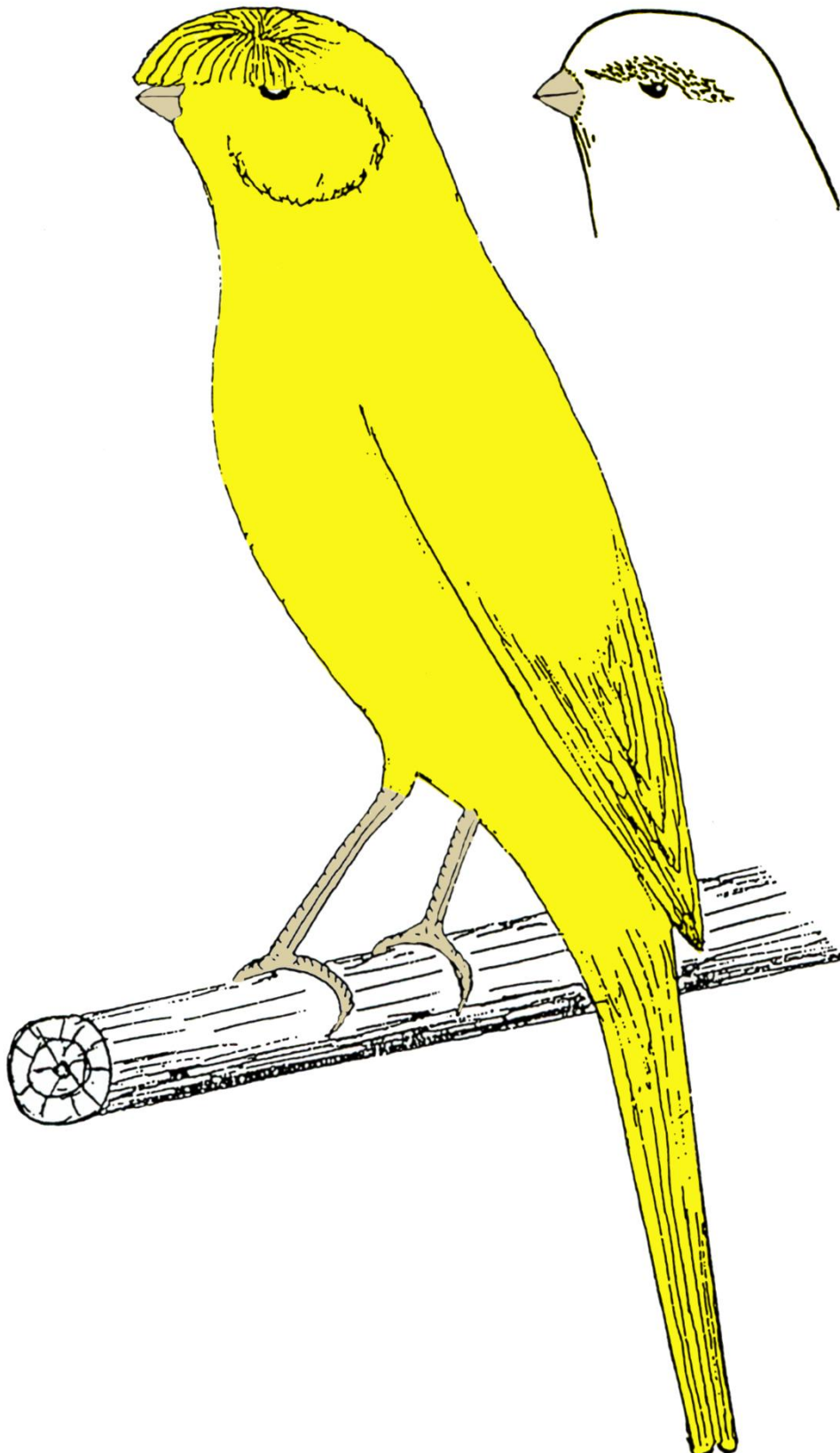
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Hinweis:

Bei COM-Schauen sind in einer Kollektion nur Vögel mit einheitlicher Haubenfärbung zugelassen.



Lancashire





Llarguet Español



Der Llarguet Español ist in Spanien entstanden. Sie ist eine große glattbefiederte Positurkanarienne mit gerader Haltung. Sie ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	20 Punkte
	Körper, Brust und Rücken	20 Punkte
	Größe	15 Punkte
	Beine	10 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Flügel und Schwanz	10 Punkte
	Gefieder und Farbe	10 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene.

Körper, Brust und Rücken

Der Körper ist harmonisch fein, gestreckt und zylindrisch (spindelförmig). Die Brust und der Rücken sind schmal, ohne Rundung.

Größe

Die Mindestgröße beträgt 17,0 cm.

Beine

Die Ständer sind lang und leicht gewinkelt. Die Unterschenkel sind sichtbar und kurz befiedert.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein und oval, mit einem kegelförmigen, gut proportionierten Schnabel. Der Hals ist von mittlerer Länge, schmal und gut vom Körper abgesetzt.

Flügel und Schwanz

Die Flügel sind sehr lang, gut am Körper anliegend, ohne sich zu kreuzen. Der Schwanz ist lang, schmal und leicht eingekerbt.

Gefieder und Farbe

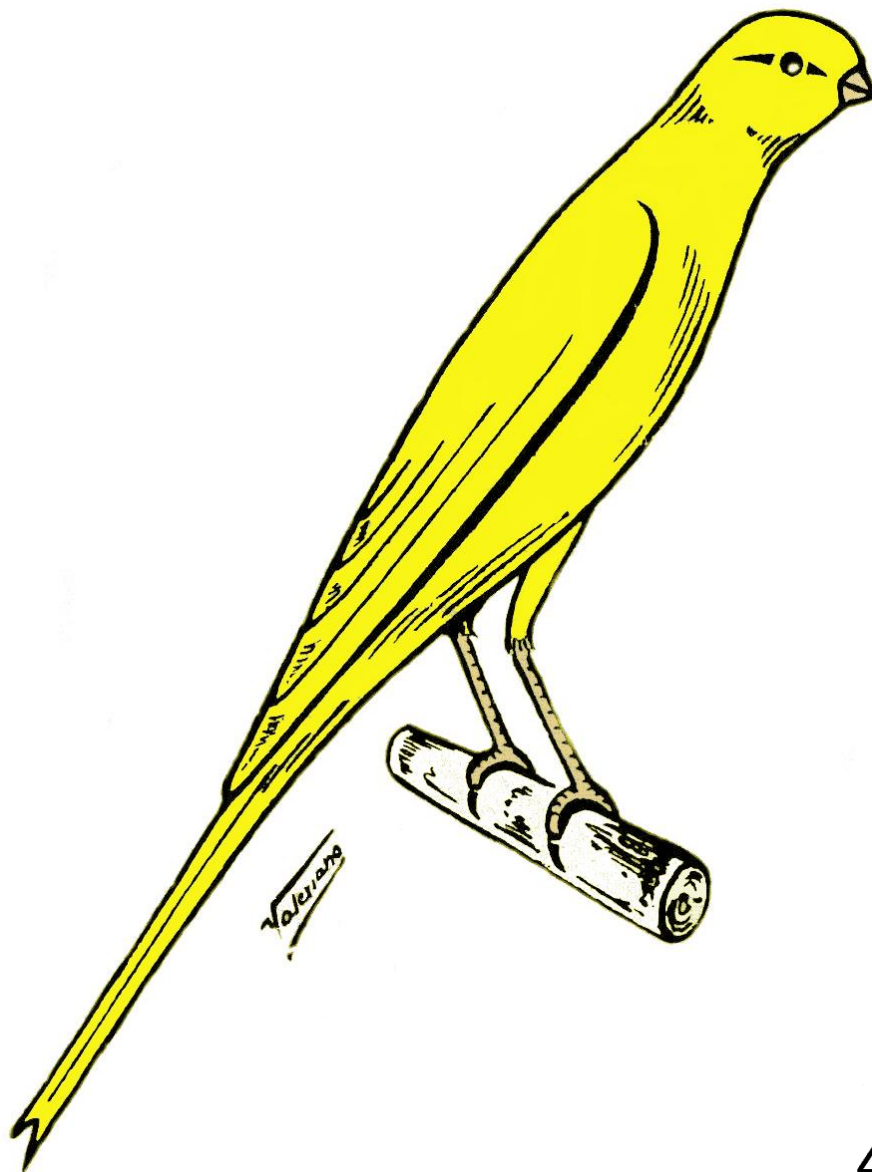
Das kurze Gefieder ist glatt anliegend. Die Farbe ist gleichmäßig.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Llarguet Español





Harlekin



Beim Harlekin handelt es sich um eine glattbefiederte Haubenrasse, die in Portugal erzüchtet wurde. Die Hauptmerkmale sind die Haube in dreieckiger Form und ein möglichst gleichmäßiges Vorhandensein von Rot und Weiß als Kontrast (Scheckung) zum vorhandenen Melanin.

Bewertungsskala:	Körper, Brust, Flügel	20 Punkte
	Haube, Kopf und Hals	15 Punkte
	Größe	15 Punkte
	Farbe	15 Punkte
	Haltung und Bewegung	15 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Beine und Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Körper, Brust, Flügel

Der Körper ist lang und dünn mit leicht sichtbaren Schultern. Die Brust ist leicht gerundet. Der Rücken ist schmal, gerade und bildet mit dem Schwanz eine Linie. Die Flügel sind lang und liegen am Körper an, ohne sich zu kreuzen.

Haube, Kopf und Hals

Die Haube hat eine dreieckige Form und geht von einem zentralen Mittelpunkt aus. Die Federn fallen rundum symmetrisch ohne dabei das Auge und den Schnabel zu überdecken.

Der Kopf ist lang und schmal, mit einem kräftigen Schnabel.

Der Hals ist gut geformt und deutlich von Kopf und Körper abgesetzt.

Größe

Die Größe beträgt 16,0 cm.

Farbe

Eine gleichmäßige Variation der Melaninscheckung mit gleichzeitigem Vorhandensein von Rot und Weiß.

Haltung und Bewegung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene. Agile, lebhafte Bewegung.

Gefieder

Das Gefieder ist kompakt, seidig, glänzend und gut am Körper anliegend.

Beine und Schwanz

Die Ständer sind kräftig, lang und leicht abgewinkelt. Die Unterschenkel sind gut sichtbar und vorzugsweise gescheckt.

Der Schwanz ist lang, schmal, leicht eingekerbt und vorzugsweise gescheckt.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Harlekin



CLUBE DO CANÁRIO ARLEQUIM PORTUGUÊS



Glattbefiederte Figurenrassen

Münchener



Bei dem Münchener handelt es sich um eine glatt befiederte Figurenkanarienvogelrasse aus Deutschland. Mit Ausnahme der rotgrundigen Vögel sind die Münchener in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schacken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	20 Punkte
	Kopf und Hals	20 Punkte
	Brust, Schultern und Flügel	20 Punkte
	Gefieder und Farbe	10 Punkte
	Schwanz	10 Punkte
	Beine	10 Punkte
	Größe	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Die aufrechte Haltung ist gekennzeichnet durch eine leicht gebogene Hals- und Rückenlinie, wobei der Schwanz gerade nach unten zeigt.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, oval und leicht abgeflacht. Der Hals ist lang und schmal.

Brust, Schultern und Flügel

Die Brust ist schmal und leicht gerundet. Die Schultern sind schmal. Die Flügel sind lang und liegen gut an.

Gefieder und Farbe

Das Gefieder ist glatt und ohne jegliche Frisuren. Die Grundfarbe ist gleichmäßig und leuchtend.

Schwanz

Der Schwanz ist lang, schmal und leicht eingekerbt.

Beine

Die Ständer sind lang und leicht gewinkelt. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

Größe

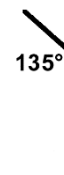
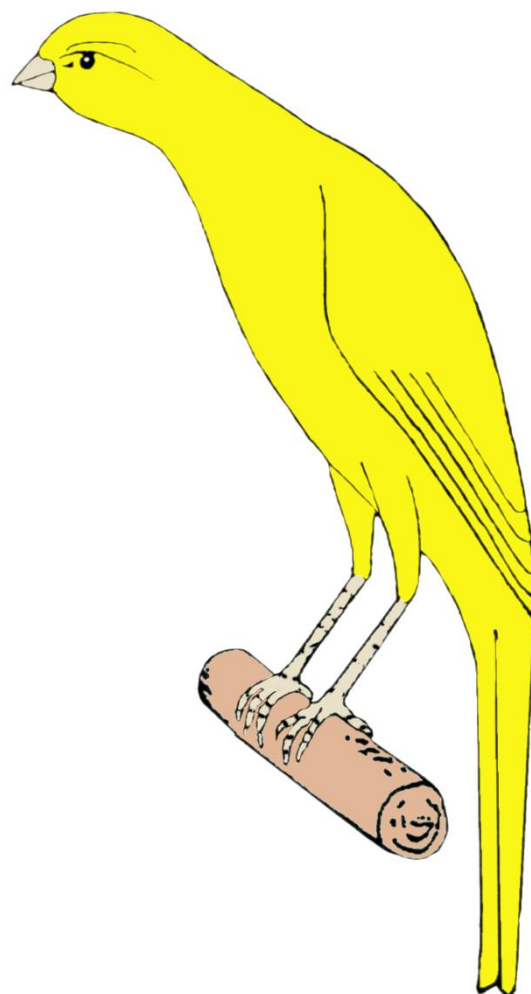
Die Größe beträgt 15,0 bis 16,0 cm.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Münchener





Rheinländer



Der Rheinländer ist eine kleine, glatt befiederte Figurenkanarienvogelrasse aus Deutschland. Zugelassen sind nur die aufgehellten Hauben- und Glattkopfvögel in Gelb oder in Rot oder in Weiß.

Bewertungsskala:	Haube oder Kopf	20 Punkte
	Körper	20 Punkte
	Haltung	20 Punkte
	Größe	15 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haube

Die geschlossene Haube erscheint hufeisenförmig und verläuft in gerader Linie oberhalb der Augen. Die Federn fallen symmetrisch vom Mittelpunkt des Kopfes zu den Seiten. Die Haube läuft hinter den Augen aus. Der Übergang in den Nacken ist glatt und ohne Haubenansatz. Angestrebt ist die aufgehellte Haube. Außerhalb der Haube ist kein Melanin erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

Kopf (beim Glattkopf)

Der Glattkopf zeigt einen breiten und leicht gewölbten Kopf mit erkennbaren Überaugenwülsten, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Es ist keinerlei Melaninscheckung erlaubt, auch nicht an den Hornteilen.

Körper

Der Vogel ist schlank und zierlich. Die Brust und der Rücken sind leicht gerundet.

Haltung

Bei leicht gebogener Rückenlinie steht der Vogel aufrecht.

Größe

Der Rheinländer ist nicht größer als 12,0 cm.

Gefieder

Das Gefieder ist lückenlos und liegt glatt an.

Beine

Die Ständer und Zehen sind fein und zierlich und stehen mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Die Unterschenkel sind etwas sichtbar. Die Ständer sind leicht angewinkelt.

Schwanz

Der Schwanz ist schmal mit geringer Einkerbung.

Kondition

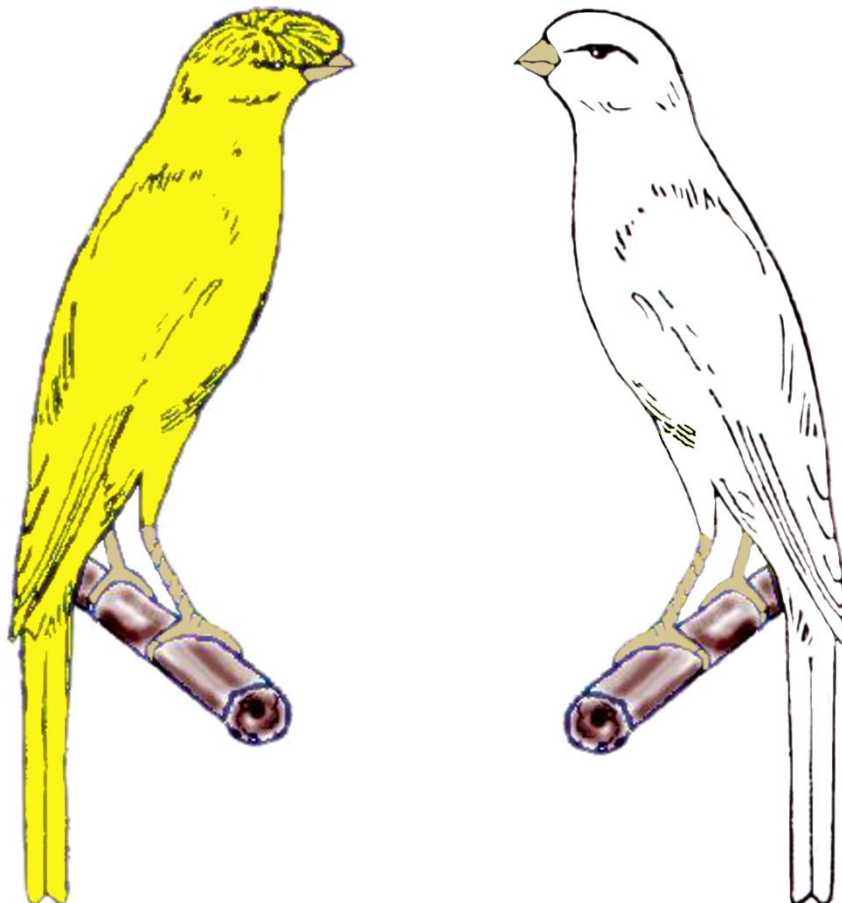
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Hinweis:

Bei COM-Schauen sind in einer Kollektion nur Vögel mit einheitlicher Haubenfärbung zugelassen.



Rheinländer



Grenze des Haubenmelanins



Scotch Fancy



Der Scotch Fancy ist eine glatt befiederte Figurenkanarienvogelrasse, die in Schottland erzüchtet wurde. Mit Ausnahme von rotgrundigen Vögeln ist der Scotch in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	25 Punkte
	Form	20 Punkte
	Schultern und Rücken	20 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition und Gefieder	10 Punkte
		100 Punkte

Haltung

In Arbeitshaltung zeigt sich der Vogel in Form einer Sichel, die er auch in der Bewegung beibehält. Sie wird erreicht durch einen nach vorne gestreckten Kopf und einen unter die Sitzstange gezogenen Schwanz.

Form

Beim Scotch handelt es sich um einen langen, schlanken Vogel. Die Brustlinie verläuft parallel zur Rückenlinie. Die Flügel liegen an. Die Ständer sind lang, leicht angewinkelt mit gut sichtbaren befiederten Unterschenkeln.

Schultern und Rücken

Die Schultern sind schmal und der Rücken ist gut gerundet. Zwischen den Schultern ist keine Vertiefung sichtbar.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick.
Der Hals ist lang.

Größe

Die Größe beträgt mindestens 17,0 cm.

Schwanz

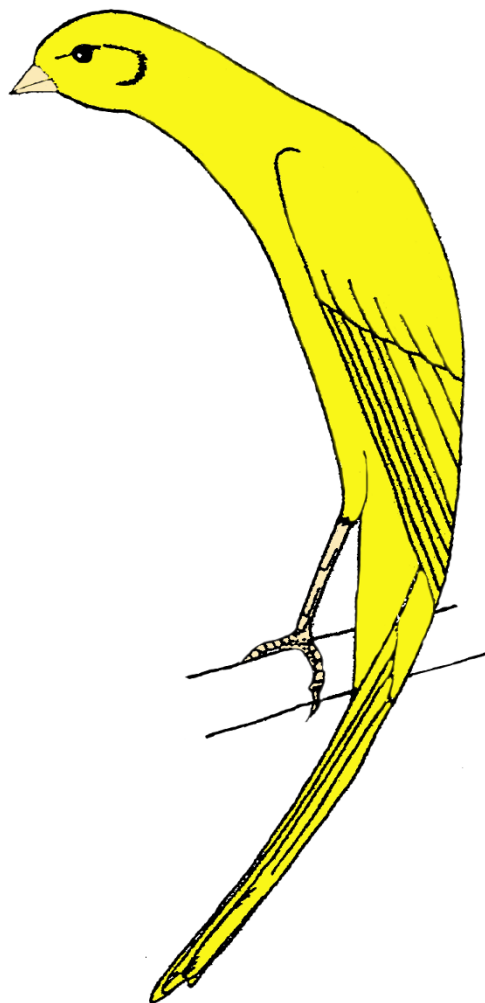
Der Schwanz ist lang, schmal, gut geschlossen und leicht eingekerbt.

Kondition und Gefieder

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.
Das Gefieder ist glatt, ohne Frisuren und ohne Kahlstellen.



Scotch Fancy





Bossu Belge



Der Bossu Beige ist eine glattbefiederte Figurenkanarienvogelrasse, die in Belgien gezüchtet wurde. Mit Ausnahme von rotgrundigen Vögeln ist der Bossu Belge in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schekken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	40 Punkte
	Form	25 Punkte
	Kopf und Hals	12 Punkte
	Größe	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Kondition und Gefieder	8 Punkte
		100 Punkte

Haltung

In Arbeitshaltung (in Form einer arabischen „7“) ist der Hals nach vorne gestreckt und die Schultern sind hochgezogen. Von hinten betrachtet ist der Kopf nicht sichtbar. Rücken und Schwanz bilden eine gerade senkrechte Linie. Die Ständer sind leicht gewinkelt.

Form

Die Schultern sind hoch und breit. Von hinten betrachtet bilden Schultern und Körper ein Dreieck. Zwischen den Schultern ist eine Vertiefung vorhanden. Die Flügel sind lang und liegen eng am Körper an, ohne sich zu kreuzen. Die Brust ist flach und breit.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval.

Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist lang und schlank.

Größe

Die Größe beträgt 17,0 bis 18,0 cm.

Schwanz

Der Schwanz ist lang, gut geschlossen und leicht eingekerbt.

Beine

Die Ständer sind lang. Die Unterschenkel sind gut befiedert.

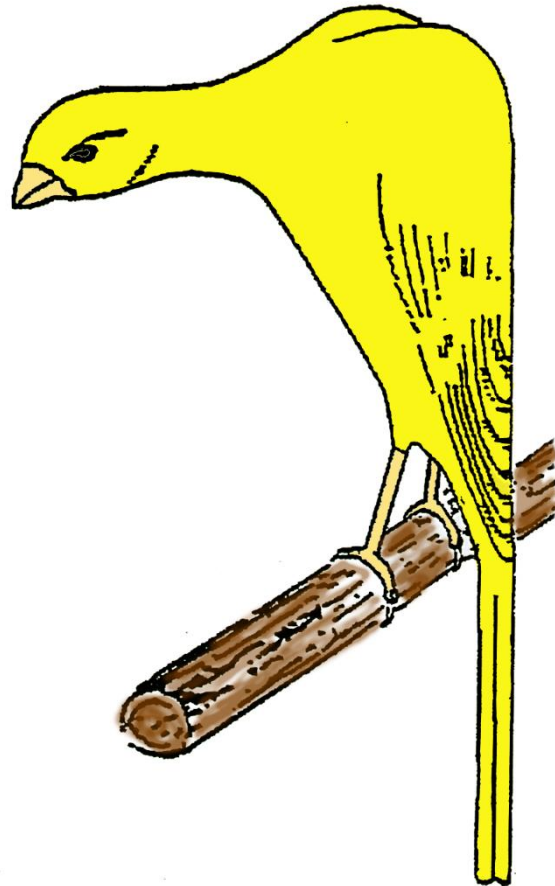
Kondition und Gefieder

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.

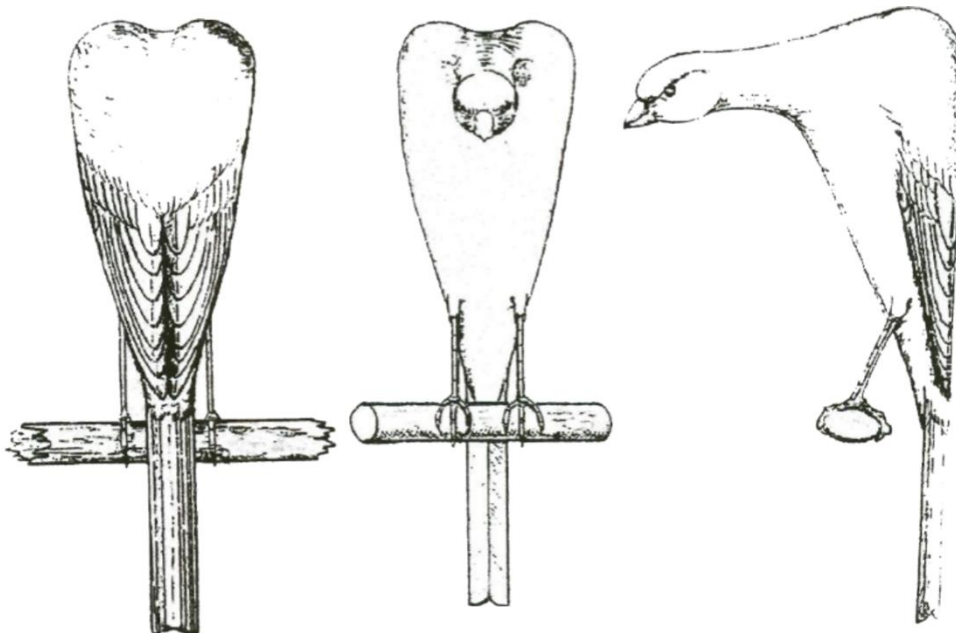
Das Gefieder ist glatt, ohne Frisuren und ohne Kahlstellen.



Bossu Belge

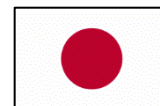


85°





Japan Hosō



Bei dem Japan Hosō handelt es sich um eine kleine glattbefiederte Figurenkanarienvrasse. Zugelassen sind alle Kanarienvrben einschlieÙlich der Schecken.

Bewertungsskala:	Haltung	25 Punkte
	Form	20 Punkte
	GröÙe	20 Punkte
	Schultern und Rücken	15 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Die Haltung ist sichelförmig mit nach vorne gestrecktem Kopf und einem leicht unter die Sitzstange gezogenen Schwanz. Dabei sind die Ständer leicht angewinkelt.

Form

Es handelt sich um einen kleinen, schlanken Vogel mit flacher Brust. Die Flügel liegen am Körper an. Die befiederten Unterschenkel sind sichtbar.

GröÙe

Der Japan Hosō ist nicht größer als 11,5 cm.

Schultern und Rücken

Die Schultern sind schmal und gut gerundet, ohne Vertiefung zwischen den Schultern. Der Rücken ist schmal und gut gerundet.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval (schlangenkopfförmig). Der Schnabel ist klein und nicht zu dick.

Der Hals ist lang und schmal.

Schwanz

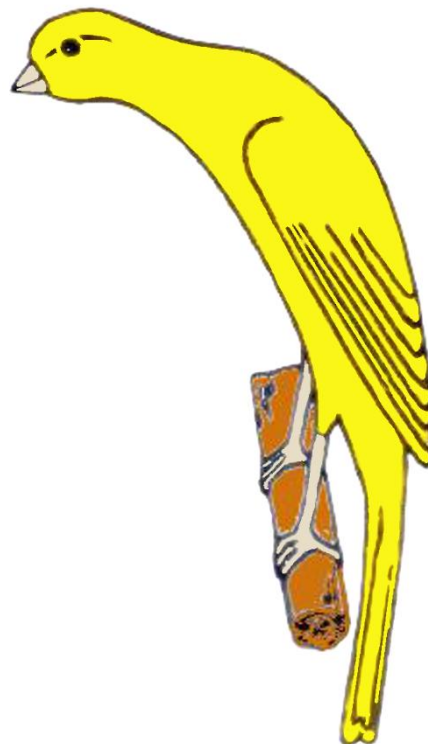
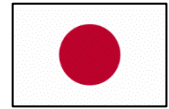
Der Schwanz ist schmal mit geringer Einkerbung und soll die gebogene Rückenlinie möglichst weit gegen die Sitzstange verlängern.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Japan Hosō





Frisierte Rassen

Mehringer



Der Mehringer ist eine kleine Frisé-Kanarienvogelrasse in aufrechter Haltung, die in Deutschland entstanden ist. Sie ist in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe	20 Punkte
	Stützfedern	15 Punkte
	Brustfrisur und Bauch	15 Punkte
	Rückenfrisur	15 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Haltung	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Größe

Der Mehringer ist 13,0 cm groß.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*) befinden sich oberhalb der Schenkel, sind voluminös und beidseitig symmetrisch aufwärtsstrebend.

Brustfrisur und Bauch

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn symmetrisch von beiden Körperseiten der Brustmitte aufeinander zu und berühren sich dort. Der Bauch ist frisiert.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist voluminös und durch einen langen und geraden Scheitel in zwei gleiche symmetrische Frisurenteile gegliedert. Die einzelnen Federn streben seitwärts. Das Bukett (*Bouquet*) ist eine Ergänzungsfrisur im unteren Teil des Mantels. Diese Sekundärfrisur besteht aus sehr weichen Federn.

Kopf und Hals

Der Mehringer hat einen breiten, voll frisierten Kopf, der mit den übrigen Körperproportionen im Einklang steht. Eine weitere Kopffrisur ist der Backenbart (*Favoriten*). Das sind Federpartien, die beidseitig aus den Wangen herausstreben. Der Hals zeigt Frisuren, insbesondere einen Kragen (*Collerette*) als Übergang zum Körper.

Gefieder

Das Gefieder ist voluminös und seidig.

Beine

Die Ständer sind kurz mit gut befiederten Unterschenkeln. Korkenzieherkrallen müssen gekürzt werden. Gekürzte Krallen sind kein Ausschlusskriterium.

Schwanz

Der Schwanz ist breit und geschlossen. Hahnenfedern sind beidseitig vorhanden.

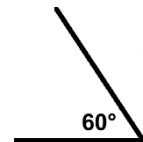
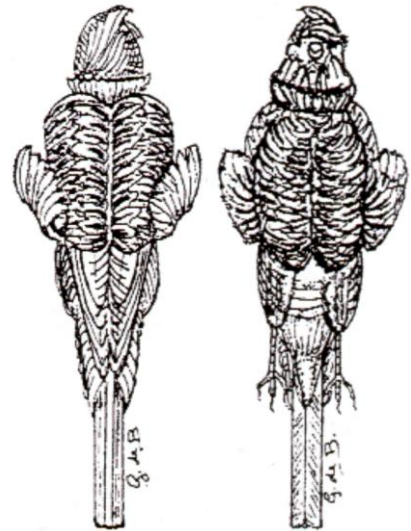
Haltung

Die Haltung ist aufrecht, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Mehringer



Casque



Casque et calotte



Casque / tete de perroquet



Calotte unilatérale



Calotte bilatérale



Rogetto



Der Rogetto ist eine in Italien entstandene, kleine Frisé-Kanarienvogelrasse in aufrechter Haltung, die einem Miniatur-AGI ähnlich ist. Ein typisches Rassemerkmal ist der „Kopf mit einem Capuchon“. Der Rogetto ist in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe	20 Punkte
	Hals und Kopf	20 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Brustfrisur und Bauch	10 Punkte
	Haltung	5 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Größe

Der Rogetto ist maximal 15,0 cm groß.

Kopf und Hals

Der große Kopf mit einem kompletten Capuchon, einem Demi-Capuchon oder einer Frisur, die dem Capuchon deutlich zuordenbar ist, ist rundlich und sehr voluminös. Der Kragen sollte am Kopf anliegen und ihn so weit wie möglich umschließen. Im hinteren Teil sollte der Kragen einen Übergang der Rückenfrisur, möglichst von der (Rose) Rosette aus, zum Capuchon bilden. Die Augen sind sichtbar.

Rückenfrisur

Die Schultern (*Epauletten*) sind breit, voluminös und symmetrisch. Alle Federn, die aus den Schultern entspringen, erstrecken sich über den ganzen Rücken. Die Rückenfrisur ist eine Rose und als ein rosettenförmiges Rückenpolster zu betrachten, dessen Federn aus einem zentralen Punkt des Rückens zu den Seiten, zum Kopf und in Richtung Schwanz streben. Das Bukett (*Bouquet*) aus reichen Federwerk im Bürzelbereich komplettiert die Rückenfrisur.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*) befinden sich oberhalb der Schenkel, sind voluminös, kräftig, breit und streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Brustfrisur und Bauch

Bei der gut entwickelten, voluminösen Brustfrisur streben alle Federn deutlich nach oben. Der Bauch ist frisiert und geht ohne Unterbrechung in die Brustfrisur über.

Haltung

Aufrechte Haltung. Kopf, Rumpf und Schwanz liegen in einer Linie.

Gefieder

Voluminös und seidig.

Flügel

Gleichmäßig mit vollständig intakten Federn, immer nahe am Körper getragen, nie hängend oder kreuzend.

Beine

Harmonisch und zur Körpergröße passend.

Schwanz

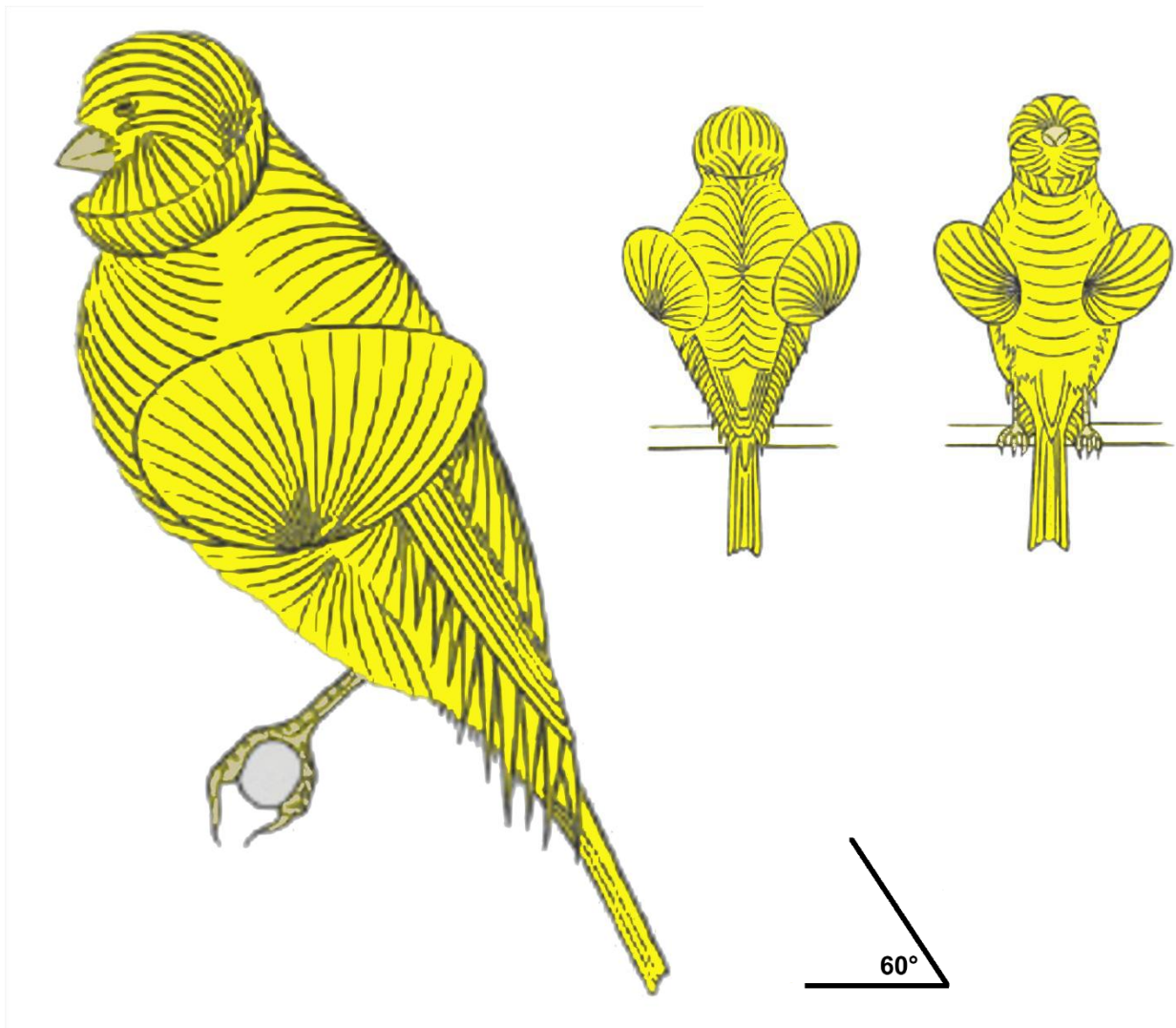
Kurz und zum Körper passend mit zahlreichen Hahnenfedern. Er darf nicht zu breit und gegabelt sein.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Rogetto



Capuchon



Capuchon



Demi-Capuchon



Demi-Capuchon



Fiorino



Der Fiorino ist eine kleine Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Größe und Form	15 Punkte
	Kopf und Hals	15 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Größe und Form

Der Fiorino ist nicht größer als 13,0 cm. Der Körper ist gut gefüllt mit harmonischen Proportionen.

Kopf und Hals

Die Haube geht von einem Mittelpunkt aus, ist rund und geschlossen. Die Augen sind sichtbar. Beim Glattkopf ist der Kopf kräftig und hat deutliche Überaugenwülste. Der Hals ist glatt befiedert.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der befiederten Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei symmetrische Frisurteile gegliedert. Die einzelnen Federn sollen seitwärts streben.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten der Brustmitte zu und berühren sich dort.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig, voluminös und liegt – außer bei den Frisuren – glatt an.

Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden.

Flügel

Die Flügel liegen am Körper an.

Schwanz

Der Schwanz ist kurz und schmal.

Beine

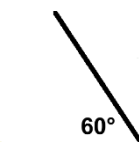
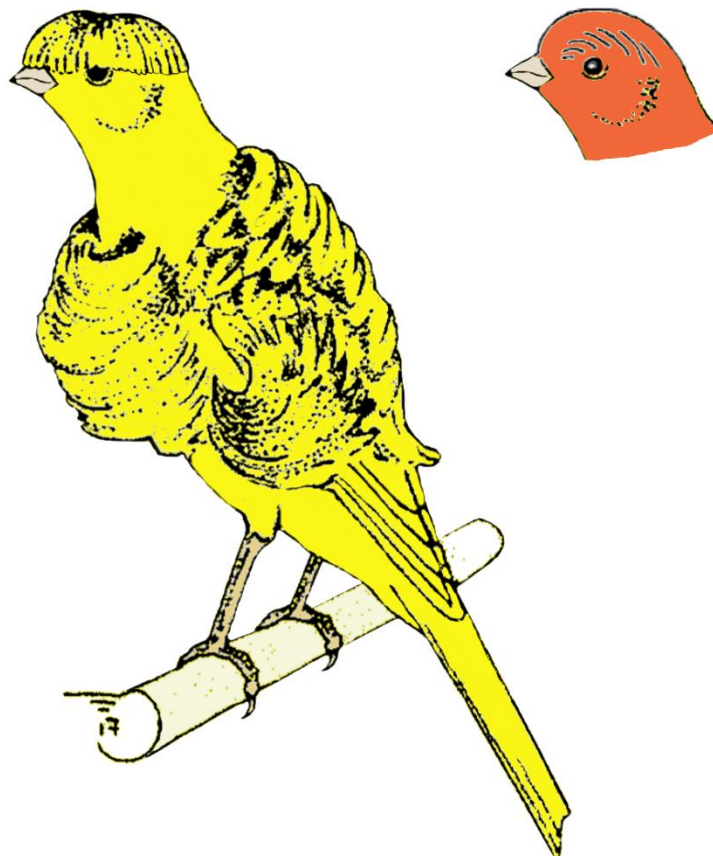
Die Ständer sind der Körpergröße entsprechend lang und gut befiedert.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Fiorino





Nordholländer



Der Nordholländer ist eine Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen ist

Bewertungsskala:	Stützfedern	15 Punkte
	Rückenfrisur	15 Punkte
	Brustfrisur	15 Punkte
	Haltung	15 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Bauch und Gefieder	10 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der befiederten Unterschenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei symmetrische Frisurenteile gegliedert. Die einzelnen Federn streben seitwärts.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch der Brustmitte zu und berühren sich dort, so dass eine Öffnung (Körbchen) entsteht.

Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 60 Grad zur Sitzstangenebene, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden.

Größe

Die Größe beim Nordholländer beträgt 17,0 bis 18,0 cm.

Kopf und Hals

Der Kopf und der Hals sind glatt befiedert. Der Kopf ist allseits gerundet und steht mit den übrigen Körperproportionen in Einklang.

Bauch und Gefieder

Der Bauch ist glatt befiedert. Das Gefieder ist lückenlos.

Schwanz

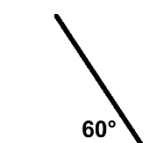
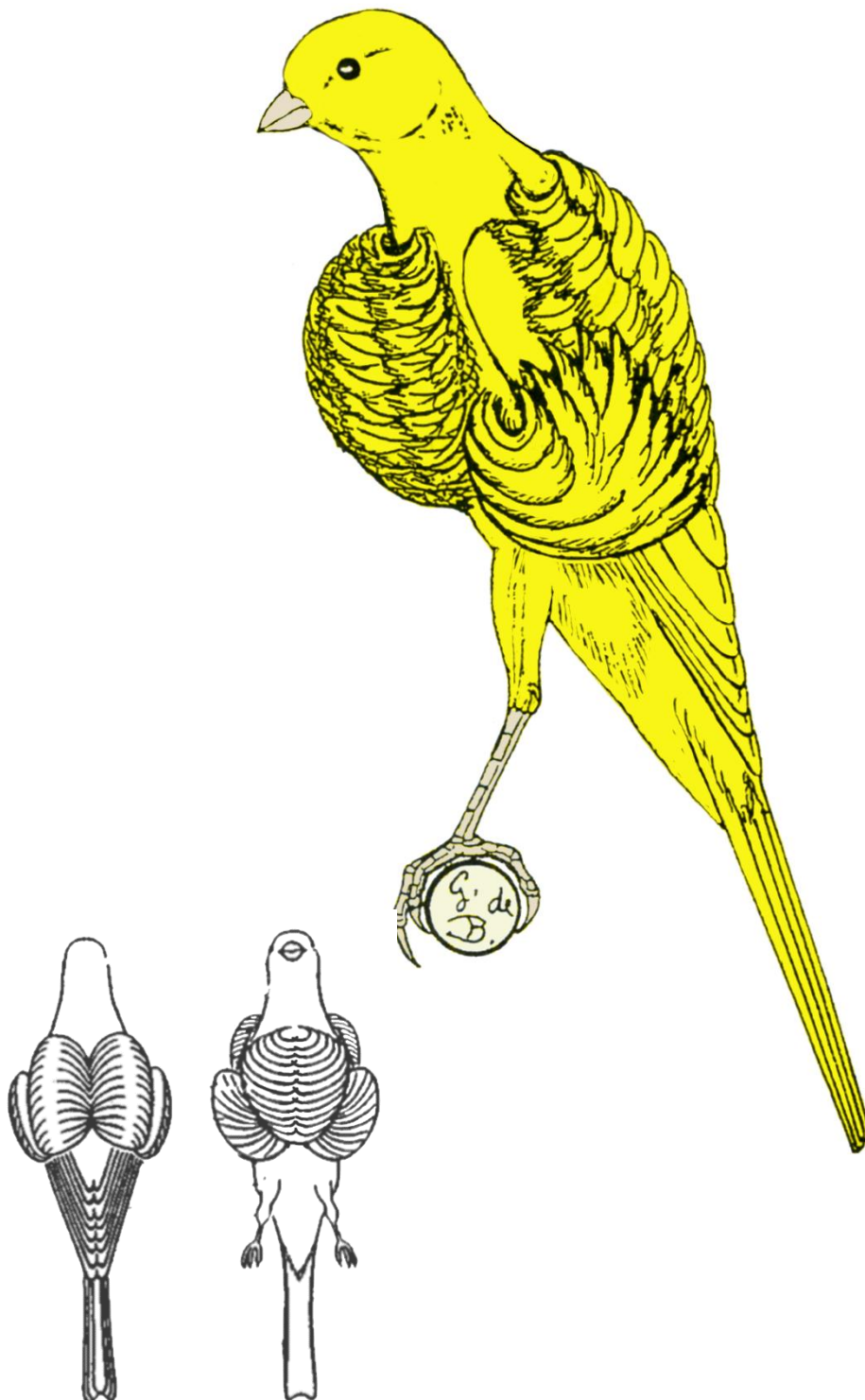
Der Schwanz ist lang und geschlossen.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Nordholländer





Paduaner



Der Paduaner ist eine große Frisé-Kanarienvogelrasse mit aufrechter Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist als Haubenvogel und als Glattkopf in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haube, Kopf und Hals	20 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Haltung	10 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Beine und Füße	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haube, Kopf und Hals

Die Haube ist gut geformt und geht von einem Mittelpunkt aus. Die Augen sind sichtbar. Der Glattkopf hat deutlich erkennbare Überaugenwülste, die von längeren Kopffedern gebildet werden. Der Kopf ist breit und voll und steht mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Am Hals hat er eine geschlossene Kragenfrisur (*Collerette*).

Gefieder

Hier ist die Qualität des Gefieders insgesamt zu beurteilen. Es ist lang, fein, seidig und voluminös.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der befiederten Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Stützfedern sind lang, breit und gut entwickelt.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei symmetrische Frisurenteile gegliedert. Die einzelnen Federn sollen breit ausladend über Schultern und Flügel seitwärts streben.

Brustfrisur

Die Brustfrisur (*Jabot*) ist voluminös und die Federn streben symmetrisch von beiden Körperseiten aufwärts. Der Bauch ist frisiert.

Größe

Der Paduaner ist 18,0 bis 19,0 cm groß.

Haltung

Die Haltung ist aufrecht, etwa 65 Grad zur Sitzstangenebene, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden.

Flügel

Die Flügel sind lang und liegen gut an. Schwanz Der Schwanz ist lang und geschlossen. Hahnenfedern sind vorhanden.

Beine und Füße

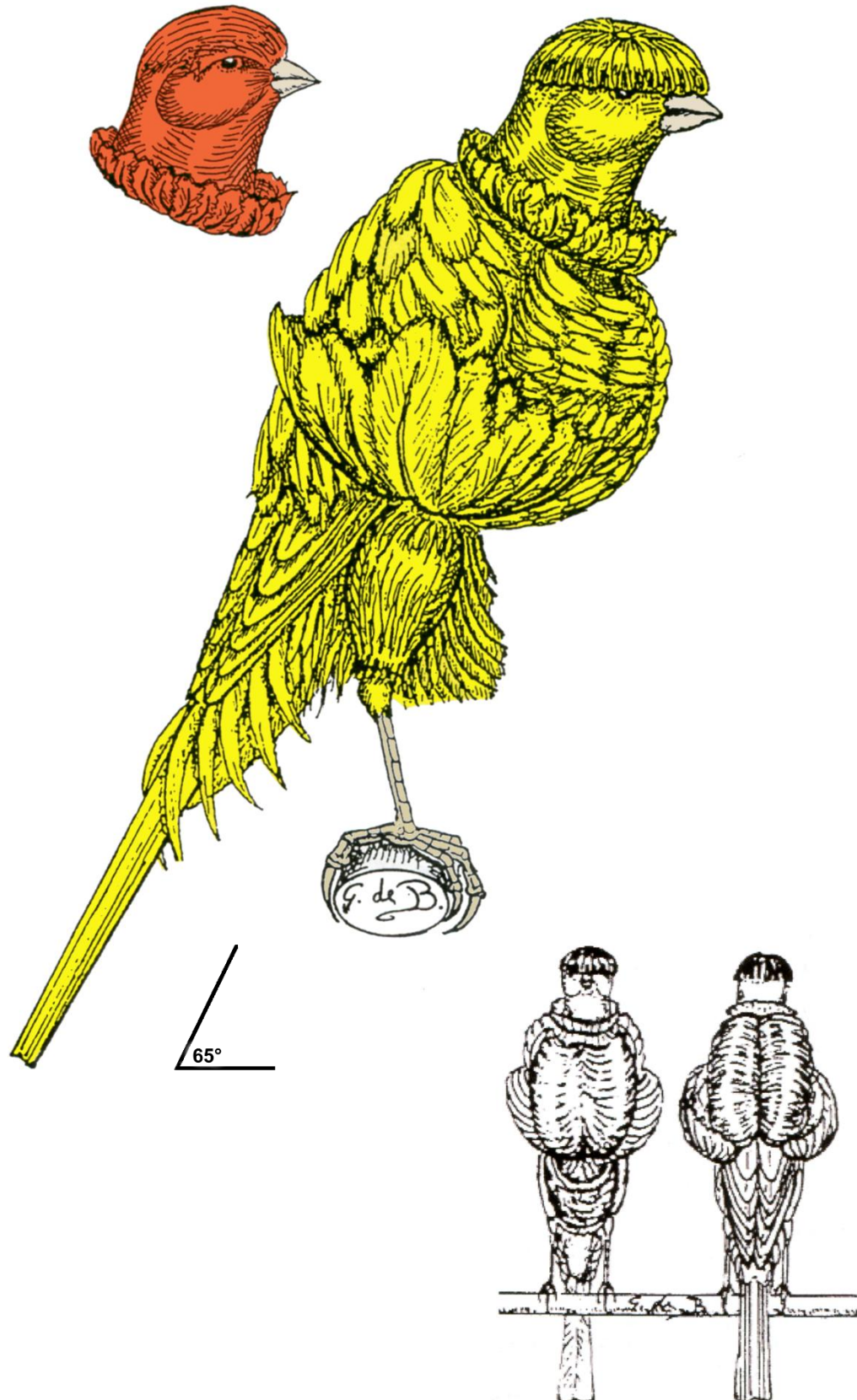
Die Ständer sind kräftig mit gut befiederten Unterschenkeln.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Paduaner





Pariser Trompeter



Der Pariser Trompeter ist eine große Frisé-Kanarienvogelrasse in gerader Haltung. Er ist in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Kopf, Backenbart und Hals	15 Punkte
	Rückenfrisur und Bouquet	15 Punkte
	Brustfrisur	15 Punkte
	Stützfedern	15 Punkte
	Hahnenfedern, Olive und Bauch	10 Punkte
	Flügel, Schwanz und Beine	10 Punkte
	Größe, Form und Haltung	10 Punkte
	Kondition und Gefieder	10 Punkte
		100 Punkte

Kopf, Backenbart und Hals

Der Kopf ist breit und voll und steht mit den übrigen Körperproportionen im Einklang. Der Kopf zeigt Frisuren. Diese können durch zur Kopfseite fallende Federn (*Calotte*) und durch vom Hinterkopf aufstrebende Federn (*Casque*) gebildet werden. Eine weitere Kopffrisur ist der Backenbart (*Favoriten*), das sind Federpartien, die beidseitig aus den Wangen heraus streben. Am Hals zeigt er einen ausgeprägten umlaufenden Kragen (*Collerette*).

Rückenfrisur und Bouquet

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei symmetrische Frisurenteile gegliedert. Die einzelnen Federn streben breit ausladend über Schultern und Flügel seitwärts. Das Bukett (*Bouquet*) ist eine Ergänzungsfrisur im unteren Teil des Mantels. Diese Sekundärfrisur besteht aus sehr weichen Federn, die unterhalb des Mantels zu einer Scheitelseite fallen.

Brustfrisur

Bei der voluminösen Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch in Form einer geschlossenen Muschel zueinander, ohne Öffnung der Brustfrisur.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Stützfedern sind lang, breit und gut entwickelt. Sie müssen deutlich von der Brustfrisur getrennt sein.

Hahnenfedern, Olive und Bauch

Bei den Hahnenfedern (*Plumes de coq*) handelt es sich um die beidseitig von der Schwanzwurzel sichelförmig herabhängende Federn, die gut sichtbar sind. Die Olive ist ein Federkissen, das das Schwanzgefieder stützt. Sie wird gebildet durch die Federn der Unterschwanzdecke. Der Bauch ist frisiert (*Culotte*).

Flügel, Schwanz und Beine

Die Flügel sind lang und liegen gut an. Der Schwanz ist lang und geschlossen. Die Ständer sind kräftig, mit gut befiederten Unterschenkeln. Korkenzieherkrallen müssen gekürzt werden. Gekürzte Krallen sind kein Ausschlusskriterium.

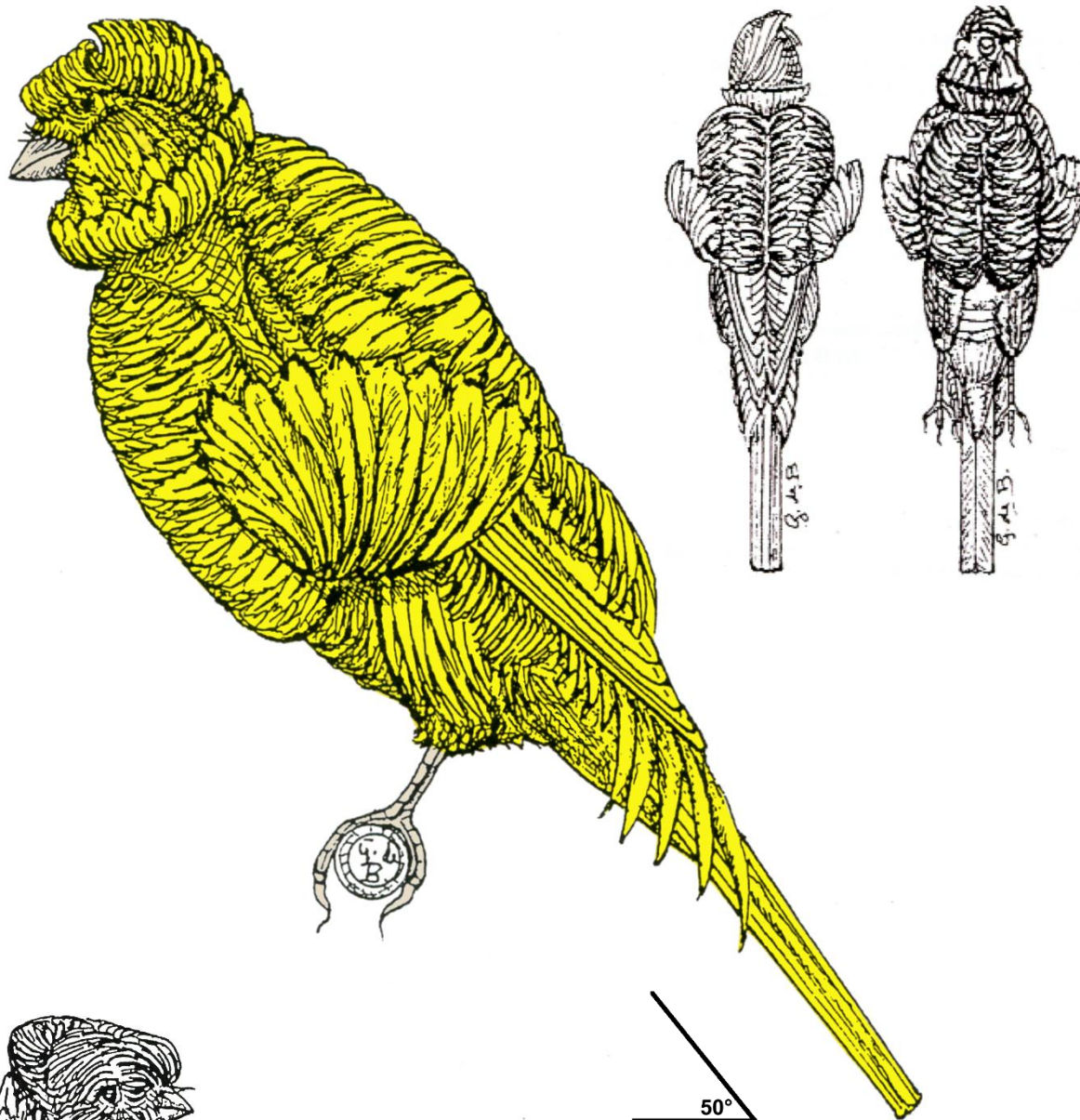
Größe, Form und Haltung

Die Größe ist mindestens 19,0 cm. Die Form ist voluminös und harmonisch. Die Haltung ist aufrecht, wobei der Kopf, Rücken und Schwanz eine gerade Linie bilden.

Kondition und Gefieder

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung. Das Gefieder ist lang, fein, seidig voluminös und leuchtend.

Pariser Trompeter



Casque



Casque



Casque et Calotte



Calotte unilatérale



Calotte bilatérale



Arricciato Gigante Italiano



Der AGI ist eine große Frisé-Kanarienvogelrasse in gerader Haltung, die in Italien entstanden ist. Sie ist in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Kopf, Hals und Kragen	15 Punkte
	Stützfedern	15 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Rückenfrisur und Bouquet	10 Punkte
	Brustfrisur und Unterbauch	10 Punkte
	Schwanz	10 Punkte
	Haltung	5 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Beine und Füße	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Kopf, Hals und Kragen

Charakteristisch für diese Rasse ist der hoch aufgerichtete Kragen (*Collerette*). Aus ihm heraus formt sich die Kopffrisur der teilweisen oder kompletten Kapuze (*Capuchon*). Der Kopf ist rund und voluminös. Bei der Teilkapuze (*Demi-Capuchon*) sind verschiedene Ergänzungsfrisuren möglich und zulässig. Die Augen sind sichtbar. Der aufgerichtete Kragen in der Nackenpartie bildet mit dem vorderen Kragen rinnenförmig eine harmonische Einheit. Der kegelförmige Schnabel ist kräftig entwickelt.

Stützfedern

Die gut entwickelten Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben leicht geschwungen, beidseitig symmetrisch in Richtung Flügelbug aufwärts.

Größe

Die Mindestgröße beträgt 21,0 cm in Harmonie mit dem Gesamtbild.

Gefieder

Das Gefieder ist fein, weich und sehr voluminös.

Rückenfrisur und Bouquet

Die großen, langen und breitgefächerten Federn der Schulterpartie bilden die Rückenfrisur in Form einer Rose (Rundfrisur). Die Federn hierzu reichen aus dem Mittelpunkt des Rückens und fallen entweder seitlich oder rückwärts. Das Bukett (*Bouquet*) aus reichem Federwerk im Bürzelbereich komplettiert die Rückenfrisur.

Brustfrisur und Unterbauch

Bei der voluminösen Brustfrisur (*Frisures de poitrine*) streben die Federn nach oben zusammen, in der Nähe des Kragens einen Fächer (*Éventail*) bildend, ohne dabei eine Öffnung zu zeigen. Der Unterbauch ist stark frisiert (*Culotte*) und verbindet sich übergangslos mit der Brustfrisur.

Schwanz

Der Schwanz besteht aus langen und breiten Federn. Das Schwanzende ist geschlossen. Die Oberschwanzdeckfedern hängen seitlich, gleichmäßig und sichelförmig herab und bilden die Hahnenfedern (*Plumes de coq*).

Arricciato Gigante Italiano



Haltung

Die stolze Haltung beträgt mindestens 60° zur Sitzstangenebene.

Der Schwanz wird in Verlängerung des Rückens leicht fallend getragen.

Flügel

Die gleichmäßigen und kräftigen Flügel werden anliegend getragen, eine leichte Überlagerung der Flügelspitzen ist zulässig.

Beine und Füße

Die Ständer sind kräftig. Die Zehen greifen gut um die Sitzstange. Korkenzieherkrallen müssen gekürzt werden. Gekürzte Krallen sind kein Ausschlusskriterium.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Calotte bilatérale



Casque



Capuchon



Demi-capuchon



Frisierte Figurenrassen

Schweizer Frisé



Der Schweizer Frisé ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse. Diese Rasse ist in allen Kanarienvogelfarben, außer Rot einschließlich der Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung und Form	15 Punkte
	Beine	15 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Flügel und Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung und Form

In Arbeitshaltung zeigt sich der Vogel halbmondförmig (Sichelform).

Beine

Die Ständer sind lang, leicht gewinkelt. Die sichtbaren Unterschenkel sind glatt befiedert.

Größe

Der Schweizer Frisé ist 17,0 bis 18,0 cm groß.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist möglichst lang. Kopf und Hals sind glatt befiedert.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig und liegt außerhalb der Frisuren glatt an.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in symmetrisch gleiche Frisurenteile gegliedert, die 2/3 des Rückens bedecken.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn symmetrisch von beiden Körperseiten zur Brustmitte und bilden dort eine Öffnung (Körbchen).

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*) sind gut ausgeprägt und streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Flügel und Schwanz

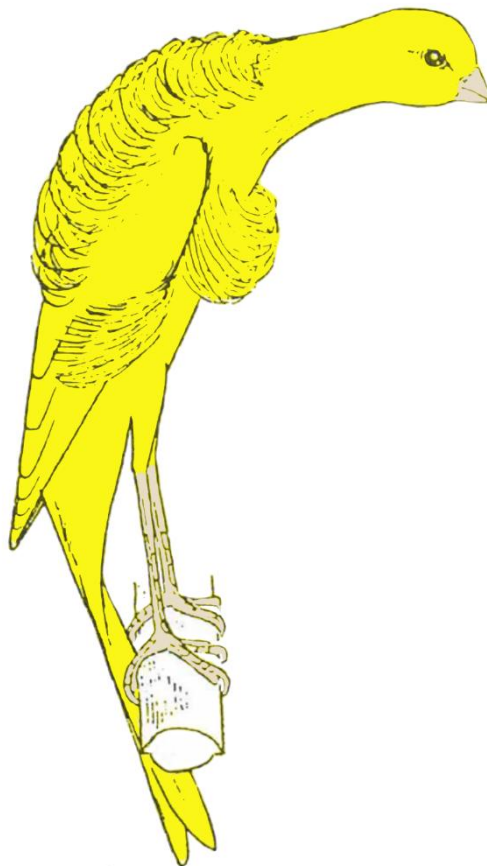
Die Flügel sind lang und liegen ohne sich zu kreuzen am Körper an. Der Schwanz ist lang und schmal und in Fortsetzung der gebogenen Rückenlinie leicht unter die Sitzstange gezogen.

Kondition

Der Vogel ist lebhaft, sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Schweizer Frisé





Südholländer



Der Südholländer ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse, die in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen ist.

Bewertungsskala:	Haltung	15 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Gefieder	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Beine	10 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Der Vogel zeigt in seiner Arbeitshaltung die Form einer arabischen „7“. Der Rücken und der Schwanz bilden dabei eine gerade, senkrechte Linie. Kopf und Hals bilden zum Körper einen Winkel von ca. 90° und sind möglichst weit nach vorne gestreckt.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist möglichst lang. Kopf und Hals sind glatt befiedert.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der befiederten Schenkel befinden, sind lang und streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist möglichst hoch angesetzt und wird durch einen langen und geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten gleichmäßig der Brustmitte zu und berühren sich dort, so dass dort eine Öffnung (Körbchen) entsteht.

Gefieder

Das Gefieder ist seidig und liegt außerhalb der Frisuren glatt an.

Größe

Der Südholländer ist 17 cm groß.

Beine

Die Ständer sind lang und gerade. Die sichtbaren Unterschenkel sind glatt befiedert.

Flügel

Die Flügel sind lang und liegen am Körper an.

Schwanz

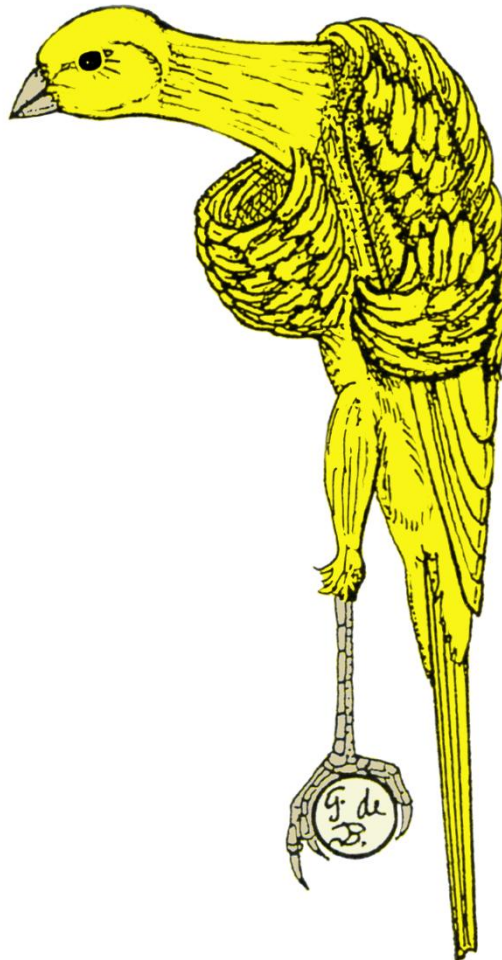
Der Schwanz ist lang und schmal.

Kondition

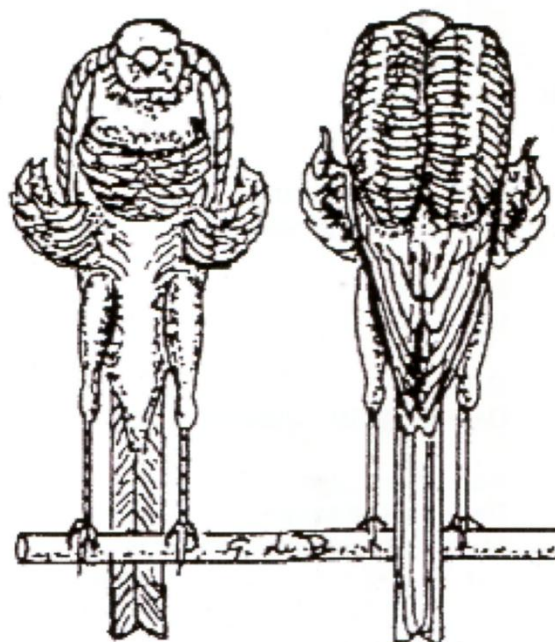
Der Vogel soll sich in guter Kondition, sauber und bei guter Käfiggewohnung zeigen.



Südholländer

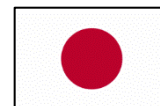


90°





Makige



Der Makige ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse aus Japan, die in allen Kanarienfärbungen einschließlich der Schecken zugelassen ist.

Bewertungsskala:	Haltung	40 Punkte
	Kopf und Hals	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brust- und Bauchfrisur	10 Punkte
	Stützfedern und Schenkelbefiederung	10 Punkte
	Umriss und Kontur	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Größe	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Die Rücken- und Schwanzlinie ist senkrecht. Er steht auf geraden Beinen, die breit und parallel gestellt sind. Der Kopf und der Hals sind beim „Arbeiten“ ca. 90 Grad nach vorne gestreckt.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein und der Hals schlank. Der Hals und die Kehle zeigen eine erkennbare Gefiederscheitelung. Im Übrigen sind der Kopf und der Nacken glatt gefiedert.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist durch einen möglichst langen und geraden Scheitel in zwei gleiche Fisurenteile gegliedert. Zwischen den Schultern ist das Gefieder üppig.

Brust- und Bauchfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten symmetrisch der Brustmitte zu. Der Bauch ist frisiert. Diese Federn streben zur Brust und zu den Stützfedern hin aufwärts.

Stützfedern und Schenkelbefiederung

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der Unterschenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts. Die Befiederung der Unterschenkel ist, von vorn gesehen, nach außen gerichtet.

Umriss und Kontur

Der Umriss erscheint in der Vorder- und der Rückansicht rechteckig.

Schwanz

Der Schwanz ist lang und breit.

Größe

Der Makige ist mindestens 17,0 cm groß.

Kondition

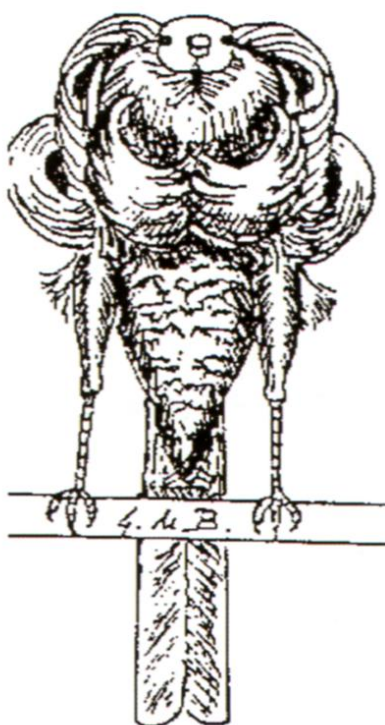
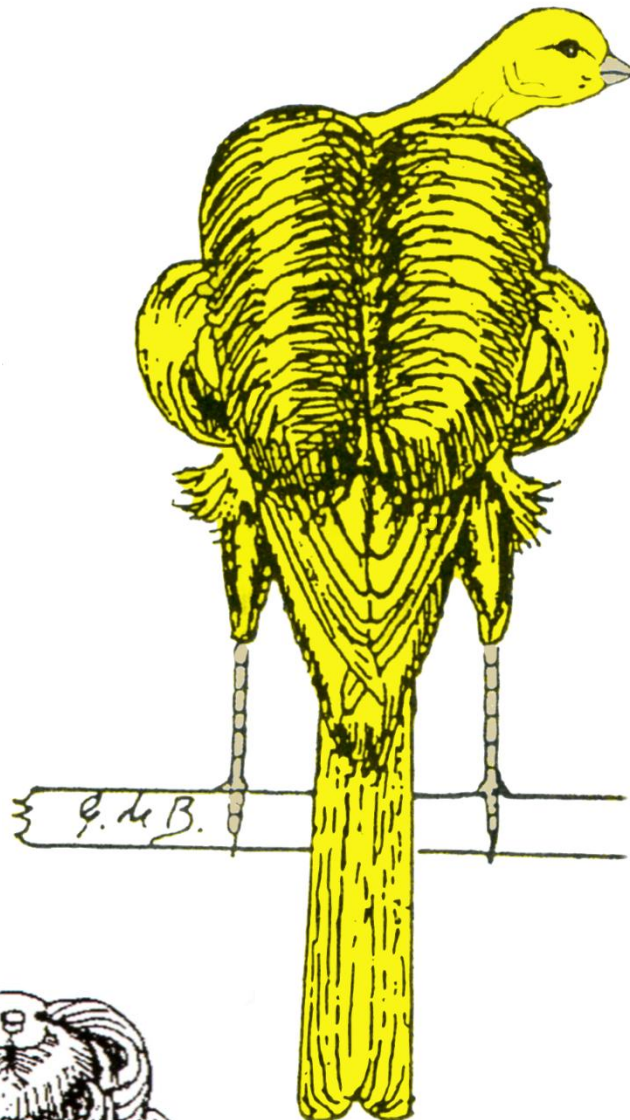
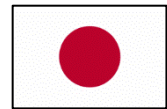
Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.

Hinweis:

Der Makige ist als Rasse auf COM-Schauen nicht zugelassen!



Makige



90°



Gibber Italicus



Der Gibber Italicus ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse, die in allen Kanarienvogelfarben einschließlich der Schecken zugelassen ist. **Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel.**

Bewertungsskala:	Haltung	15 Punkte
	Kopf und Hals	15 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Rückenfrisur	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Beine	10 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Flügel	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Der Vogel zeigt in seiner Arbeitshaltung die Form einer arabischen „7“. Der Rücken und der Schwanz bilden dabei eine gerade, senkrechte Linie. Kopf und Hals bilden zum Körper einen Winkel von ca. 90 Grad, der Hals ist möglichst weit nach vorne gestreckt.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist möglichst lang. Der Kopf und der Hals sind glatt befiedert.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Rückenfrisur

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist hoch angesetzt und durch einen geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurteile gegliedert.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten gleichmäßig der Brustmitte zu.

Größe

Der Gibber Italicus ist 14,0 bis 15,0 cm groß.

Beine

Die Ständer sind lang und gerade. Die Unterschenkel sind kurz befiedert.

Gefieder

Das Gefieder ist insgesamt kurz, liegt aber, mit Ausnahme der geforderten Frisuren, glatt an.

Flügel

Die Flügel sind lang und liegen am Körper an.

Schwanz

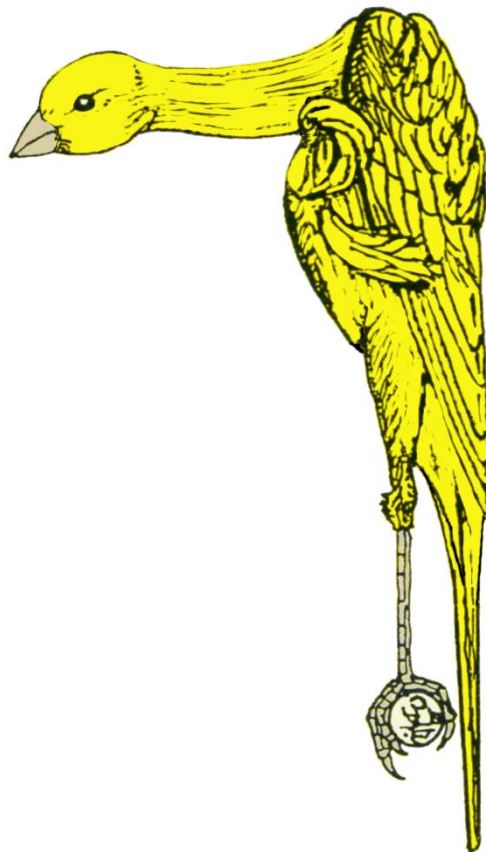
Der Schwanz ist lang und schmal.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewohnung.



Gibber Italicus





Giboso Español



Der Giboso Español ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse aus Spanien. Diese Rasse ist in allen Kanarienfärbungen, einschließlich der Schecken zugelassen. **Ausstellungsvogel ist nur der intensive Vogel.**

Bewertungsskala:	Haltung und Typ	20 Punkte
	Kopf und Hals	20 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Beine und Schenkel	10 Punkte
	Brustfrisur	10 Punkte
	Rückenfrisur und Flügel	10 Punkte
	Stützfedern	5 Punkte
	Gefieder	5 Punkte
	Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung und Typ

Der Vogel zeigt in seiner Arbeitshaltung die Form einer arabischen „1“. Kopf und Hals bilden zum Körper einen Winkel von 45 bis 60 Grad. Der Schwanz ist zur Sitzstange gezogen.

Kopf und Hals

Der Kopf ist klein, leicht abgeflacht und oval. Der Schnabel ist klein und nicht zu dick. Der Hals ist sehr lang und glatt befiedert.

Größe

Der Giboso Español ist mindestens 17 cm groß.

Beine und Schenkel

Die Ständer sind sehr lang und gerade. Die Unterschenkel sind kurz befiedert.

Brustfrisur

Bei der Brustfrisur (*Jabot*) streben die Federn von beiden Körperseiten der Brustmitte zu. Der Bauch ist glatt befiedert.

Rückenfrisur und Flügel

Die Rückenfrisur (*Manteau*) ist möglichst hoch angesetzt und durch einen geraden Scheitel in zwei gleiche Frisurenteile gegliedert. Die Flügel sind lang und liegen mit Ausnahme der Flügelspitzen am Körper an.

Stützfedern

Die Stützfedern (*Flanquarten*), die sich oberhalb der Schenkel befinden, streben beidseitig symmetrisch aufwärts.

Gefieder

Das Gefieder ist gut geschlossen, in den frisierten Bereichen glatt und dünn.

Schwanz

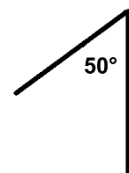
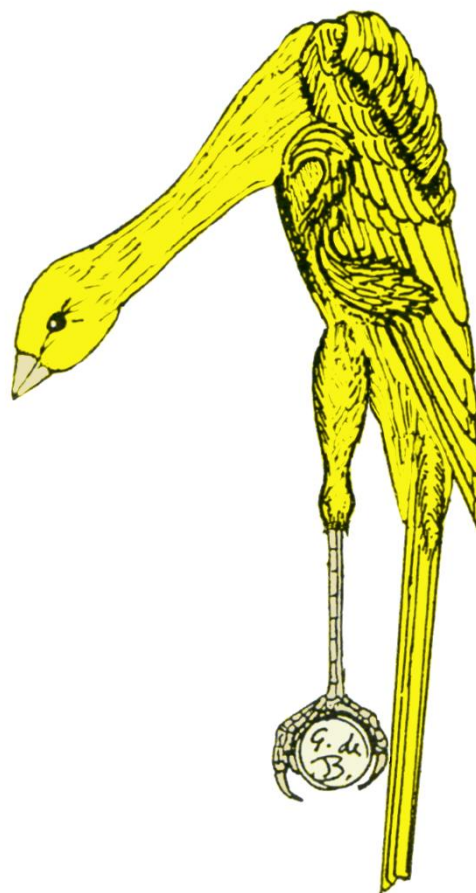
Der Schwanz ist lang und schmal.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Giboso Español





Melado Tinerfeño



Der Melado Tinerfeño ist eine Frisé-Figurenkanarienvogelrasse aus Spanien. Diese Rasse ist in allen Kanarienfärbungen, einschließlich Schecken zugelassen.

Bewertungsskala:	Haltung	20 Punkte
	Hals und Kopf	20 Punkte
	Brustfrisur	20 Punkte
	Stützfedern	10 Punkte
	Größe	10 Punkte
	Rückenfrisur und Flügel	10 Punkte
	Beine und Schwanz	5 Punkte
	Kondition	5 Punkte
		100 Punkte

Haltung

Zeigt in Arbeitshaltung die Form einer arabischen „1“. In Arbeitshaltung werden die Schultern möglichst weit hochgezogen. Vom Rücken aus betrachtet ist dann der Kopf nicht sichtbar.

Kopf und Hals

Der Hals ist lang, glatt befiedert und ist nach vorne gerichtet mit einem Winkel von möglichst weniger als 45 Grad zum Körper.

Der glattbefiederte Kopf ist proportional zum Vogel passend. Der Schnabel ist konisch und harmonisch zum Kopf passend.

Brustfrisur

Die Brust ist breit mit kurzen frisierten Federn, die symmetrisch von beiden Seiten zur Brustmitte streben ohne diese zu bedecken. Die Sicht auf das seidig, fein- und glatt befiederte Brustbein ist immer gegeben. Der Bauch ist mit glatten Federn bedeckt.

Stützfedern

Die frisierten Stützfedern (*Flanquarten*) streben, leicht geschwungen, beidseitig oberhalb der Schenkel in Richtung Flügelbug, ohne die Flügel zu berühren.

Größe

Die Mindestgröße beträgt 18,0 cm.

Rückenfrisur und Flügel

Der breite Rücken trägt frisierte Federn, die symmetrisch von der Mitte zu beiden Seiten nach außen fallen und so einen voluminösen Mantel (*Manteau*) bilden.

Die langen Flügel liegen eng am Körper an ohne sich zu kreuzen.

Beine und Schwanz

Die sehr langen Ständer sind gerade und in Arbeitshaltung senkrecht zur Sitzstange. Die Unterschenkel sind mit kleinen glatten Federn bedeckt.

Die Haltung des Schwanzes ist senkrecht zur Sitzstange.

Kondition

Der Vogel ist sauber und zeigt sich in guter Kondition und Käfiggewöhnung.



Melado Tinerfeño

